



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

Sommersemester 2018

WINDS
generale

DAS STUDIUM GENERALE DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ	
Allgemeine Hinweise	7
Übersicht der Arbeitsbereiche des Studium generale.....	12

ÖFFENTLICHES VERANSTALTUNGSANGEBOT FÜR ALLE INTERESSIERTEN:

JOHANNES GUTENBERG-STIFTUNGSPROFESSUR:	
Das politische Denken. Politische Ideengeschichte und die großen Herausforderungen unserer Gegenwart in zehn Erkennungsschritten	
■ Stiftungsprofessor: Prof. Dr. Herfried Münkler	15
■ Interdisziplinäre Vorlesungsreihe mit Kolloquium	16

THEMENSCHWERPUNKT:	
Was ist Wahrheit?	
■ Mainzer Universitätsgespräche	19
■ Interdisziplinäre Sonderausstellung »Fake News haben Tradition«	21

THEMENSCHWERPUNKT:	
Upgrading Humanity? Die Zukunft des Menschen	
■ Interdisziplinäre Vorlesungsreihe	23

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE	
■ Freundeskreis Ägyptologie	26
■ Interdisziplinärer Arbeitskreis »Alte Medizin«	26
■ Graduiertenkolleg 1876 – Frühe Konzepte von Mensch und Natur	27
■ Interdisziplinärer Arbeitskreis Italien	28
■ Mainzer Medieninstitut	28
■ Medizinische Gesellschaft Mainz	29
■ Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft	30
■ Geographie für Alle	30
■ Leibniz-WissenschaftsCampus »Byzanz zwischen Orient und Okzident«	32
■ Südosteuropa-Gesellschaft	33
■ Deutsch-Polnische Gesellschaft	33
■ Zentrum für Interkulturelle Studien	34
■ Institut für Soziologie	35
■ Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung	36

TERMINÜBERSICHT	37
------------------------------	-----------

ANGEBOTE UNIVERSITÄRER EINRICHTUNGEN	
Psychotherapeutische Beratungsstelle	44
Abteilung Internationales	44

INHALT

Collegium musicum	45
Universitätsbibliothek	46
Allgemeiner Hochschulsport	48

LEHRVERANSTALTUNGEN FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE:

ÜBERSICHT DER BACHELOR- UND MASTER-MODULE DES STUDIUM GENERALE 52

JOHANNES GUTENBERG-STIFTUNGSPROFESSUR:

Das politische Denken. Politische Ideengeschichte und die großen Herausforderungen unserer Gegenwart in zehn Erkundungsschritten

- Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« und im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« 53
- Begleitübung im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« 53
- Begleitübung im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« 54

THEMENSCHWERPUNKT:

Was ist Wahrheit?

- Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« und im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« 55
- Begleitübungen im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« 55
- Begleitübungen im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« 56
- Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer 56

THEMENSCHWERPUNKT:

Upgrading Humanity? Die Zukunft des Menschen

- Interdisziplinäre Vorlesungsreihe im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« 57
- Begleitübungen im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« 57
- Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer 58

INTERNATIONALE STUDIERENDENKONFERENZ

von und für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche:

ICON Mainz 2018 – Bounds of Humanity

- Bilinguales Projektseminar des Studium generale 59

LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER

für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche

- Besondere Lehrveranstaltungen der Fächer:
 - Institutskolloquium des Psychologischen Instituts 60
 - Lecture Series »Contemporary Research in Social Sciences CRiSS« 61
- Weitere Lehrveranstaltungen der Fächer 63

KONTAKT STUDIUM GENERALE	72
KONTAKT STIFTUNGSPROFESSUR	73
VERANSTALTUNGSORTE	73
IMPRESSUM	73
LAGEPLAN CAMPUS	74

STUDIUM GENERALE IM INTERNET:

Veranstaltungsprogramm: www.studgen.uni-mainz.de

Forschung und Lehre: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur: www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de

Programmheft des Studium generale per Post Veranstaltungshinweise per E-Mail

Das Studium generale bietet Ihnen die Möglichkeit, Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen Ihrer Interessengebiete per E-Mail zu erhalten. Gerne übersenden wir Ihnen auch ein Programmheft per Post. Falls Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten, bitten wir Sie, das Formular auszufüllen, zu unterschreiben und uns zu übermitteln.

Absender(in)

Name

Vorname

Straße / Institut

Postleitzahl und Ort

Ich habe folgende Interessengebiete

- Theologie, Religionen, Kirchen
- Recht, Staat, Politik
- Wirtschaft
- Medizin
- Philosophie
- Politik & Zeitgeschichte
- Soziologie, Ethnologie, Psychologie
- Pädagogik
- Biowissenschaften & Chemie
- Geowissenschaften
- Mathematik, Physik, Informatik
- Geschichte
- Altertumswissenschaften
- Literatur & Literaturwissenschaften
- Medien & Medienwissenschaften
- Musik & Musikwissenschaft
- Theater & Theaterwissenschaft
- Kunst & Kunstgeschichte
- Dritte Welt

**Bitte ausfüllen und als Brief
oder Fax senden an:**

**Studium generale
Johannes Gutenberg-Universität
55099 Mainz
Fax +49 6131 39-23168**

Ich bin Universitätsangehörige(r)

- Ja
- Nein

Bestellung Semesterprogrammheft

- Bitte senden Sie mir an die nebenstehende Anschrift ein Programmheft des laufenden Semesters.
- Bitte senden Sie mir regelmäßig, jeweils zu Semesterbeginn ein Heft.

- Ökologie & Umwelt
- Ethik
- Linguistik

Einverständnis

Ich bin damit einverstanden,
über die folgende E-Mail-Adresse

@

meinen Interessengebieten entsprechende
Informationen zu den Veranstaltungen
des Studium generale zu erhalten.*

* Die E-Mail-Adressen werden zu Zwecken der Datei-
verwaltung ausschließlich an das Zentrum für Daten-
verarbeitung der Universität Mainz weitergeleitet.

Datum, Unterschrift

Als Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung hat das Studium generale der Universität Mainz die Aufgabe, das Fachstudium interdisziplinär zu erweitern und fächerübergreifende Ansätze in Forschung und Lehre zu fördern. Die Auseinandersetzung mit den hochkomplexen Gegenwartsfragen erfordert neben der Spezialisierung der Wissenschaft die gleichzeitige Zusammenarbeit über die Fachgrenzen der Einzeldisziplinen hinaus. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm des Studium generale bietet ein Forum für den interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs und vermittelt darüber hinaus Einsicht in die Zusammenhänge zwischen wissenschaftlichem Erkennen und lebensweltlicher Praxis. Es leistet einen Beitrag zur Reflexion und zum Zusammenhangsbewusstsein der Fachwissenschaften.

Das Mainzer Studium generale ist eine der traditionsreichsten Einrichtungen seiner Art in Deutschland. Es richtet sich an alle Studierenden, Universitätsangehörigen und zugleich an alle Interessierten und fördert damit die Öffnung der Universität. Als Akademisches Propädeutikum zunächst 1948/49 gegründet, wurde es 1949/50 für alle Studierenden als Studium generale geöffnet. Das Land Rheinland-Pfalz stellte 1953/54 erstmals auch finanzielle Mittel für Gastvorlesungen und Sonderveranstaltungen zur Verfügung: zur »Weitung des Blicks, Vertiefung des Wissens, persönlichen und politischen Bildung«, nach Worten des damaligen Leiters des Studium generale, Karl Holzamer. – Im Sommersemester 2018 findet die 121. Kolloquienreihe der »Mainzer Universitätsgespräche« statt.

Unsere Themenschwerpunkte

Wechselnde Themenschwerpunkte verknüpfen die interdisziplinären Veranstaltungsangebote des Studium generale mit Lehrveranstaltungen der einzelnen Fächer. Sie geben Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit aktuellen und grundlegenden wissenschaftlichen Themenfeldern und stellen die Sichtweisen verschiedenster Disziplinen vor. Die renommierte Kolloquienreihe »Mainzer Universitätsgespräche« und weitere Veranstaltungsreihen zu semesterweise wechselnden Schwerpunktthemen werden von den aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Fachgebieten kommenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Studium generale konzipiert und organisiert. Mit interdisziplinären Vorlesungsreihen, begleitenden Übungen, weiterführenden Fachlehrveranstaltungen und variablen Rahmenprogrammen zu den ausgewählten Themenkomplexen möchte das Studium generale den Teilnehmerinnen und Teilnehmern problemorientiert die verschiedensten Wissenschaftsgebiete und Bildungsfelder erschließen.

Die Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«

Den Zielen, die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen zu ermöglichen und der Öffentlichkeit das Bild einer lebendigen Wissenschaft zu vermitteln, dient auch die im Jahr 2000 auf Anregung von Prof. Dr. Andreas Cesana, dem ehemaligen Leiter des

Studium generale, von den Freunden der Universität Mainz e. V. gegründete und beim Studium generale angesiedelte »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«.

Das Studium generale ist mit der Planung, Organisation und Durchführung der Veranstaltungen betraut und unterstützt die Inhaberinnen und Inhaber der Professur konzeptionell und organisatorisch bei der im Sommersemester stattfindenden öffentlichen Vorlesungsreihe (Internet: www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de).

Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale

Das Studium generale initiiert und unterstützt im Sinne einer Koordinationsstelle interdisziplinäre und integrative Veranstaltungen und Projekte in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen, Fächern, Arbeitskreisen, Zentren und sonstigen Einrichtungen der Universität sowie mit außeruniversitären Institutionen. Die aus diesen vielfältigen Kooperationen resultierenden öffentlichen Veranstaltungen, die eine eigene Rubrik des Semesterprogramms bilden, thematisieren und diskutieren fächerübergreifend unterschiedlichste Problem- und Fragestellungen.

Öffentliches Veranstaltungsangebot für alle Interessierten – Programmteile ohne Zulassungsbedingungen

Das interdisziplinäre und wissenschaftsüberschreitende Programm des Studium generale beinhaltet folgende **öffentliche Veranstaltungssegmente**:

- Die interdisziplinäre Kolloquienreihe »Mainzer Universitätsgespräche«, die interdisziplinären Ringvorlesungen und weitere Veranstaltungen zu den semesterweise wechselnden Themenschwerpunkten.
- Die Vorlesungsreihe der Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur« (jeweils im Sommersemester).
- Zahlreiche Vortragsreihen, Einzelvorträge, Kolloquien, Lesungen, Tagungen, Symposien, Workshops, Ausstellungen etc. in Kooperation mit universitären und außeruniversitären Einrichtungen – zusammengestellt im Kapitel »Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale«.

Für die Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen gelten keine Zulassungsbedingungen. **Dieses, bis auf wenige Ausnahmen, kostenfreie Veranstaltungsangebot des Studium generale richtet sich nicht nur an Studierende aller Fachbereiche und alle Angehörigen der Universität, sondern auch an die außeruniversitäre Öffentlichkeit, um Einblicke in Aufgaben und Bedeutung der Wissenschaft zu eröffnen und die Außerdarstellung der Universität zu unterstützen.**

Angebote universitärer Einrichtungen

Über diese öffentlichen Veranstaltungen hinaus informiert das Studium generale in seinem Programmheft über Angebote anderer universitärer Einrichtungen wie Universitätsbibliothek oder Allgemeiner Hochschulsport. **Nähere Angaben über die dort geltenden Zulassungsbeschränkungen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie bei den jeweiligen Einrichtungen.**

Lehrangebot des Studium generale für Bachelor- und Master-Studierende und Teilnahmevoraussetzungen

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.Sc. Informatik und B.A. Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Publizistik (2011) sowie Sport und Sportwissenschaft) und Master-Studiengänge (zurzeit M.Sc. Anthropologie, Biologie und Sportwissenschaft sowie M.A. American Studies, Buchwissenschaft, Empirische Demokratieforschung, Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Germanistik, Geschichte, Integrierter M.A.-Studiengang Mainz-Dijon, Komparatistik, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen, Romanistik interkulturell, Soziologie (2011) und Theaterwissenschaft) enthalten ein Modul des Studium generale, das aus einer Vorlesungsreihe bzw. Vorlesung und einer zugehörigen Begleitübung besteht. **Die für diesen Zweck eingerichteten Vorlesungen und Begleitübungen sind zulassungsbeschränkt und richten sich an die Studierenden der genannten Bachelor- und Master-Studiengänge.**

Einen Überblick über die Module des Studium generale vermittelt die Abbildung auf Seite 52, weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Lehrveranstaltungen der Fächer für immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche und Teilnahmevoraussetzungen

An immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche richtet sich in einem eigenen Bereich des Programmheftes eine Auswahl von Lehrveranstaltungen aus dem regulären Lehrangebot der Fachdisziplinen. Gegenstand und Darbietungsweise der hier aufgeführten Veranstaltungen, in denen Studierende zum Teil auch fachspezifische Nachweise erwerben können, entsprechen einem Informations- und Orientierungsbedürfnis über die Fachgrenzen hinaus. Einige dieser zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen sind aufgrund inhaltlicher Bezüge mit den Themenschwerpunkten des Studium generale verknüpft und deshalb als »Weiterführende Lehrveranstaltungen« bei den Schwerpunkten aufgeführt. Für immatrikulierte Studierende der Universität Mainz sind die ausgewählten Fachlehrveranstaltungen gebührenfrei.

Arbeitsbereiche des Studium generale

Einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsbereiche des Studium generale vermittelt Ihnen die Abbildung auf der Seite 12.

Programmheft

Das ausführliche Veranstaltungsangebot können Sie dem vorliegenden Semesterprogrammheft entnehmen, das jeweils eine Woche vor Semesterbeginn erscheint: Programmauslage auf dem Campus (SB II, Haus Recht und Wirtschaft I, UB, Philosophicum, Neue Mensa, Neubau Chemie) und in der Stadt Mainz (Landesmuseum, Volkshochschule Mainz, Buchhandlungen etc.). Nach vorheriger Anmeldung wird das Programmheft auch an Interessenten außerhalb der Universität versandt. Bestellformular siehe Seite 6.

Informationsservice

Das Veranstaltungsangebot wird während des Semesters laufend ergänzt. Das jeweils aktuelle Programmangebot finden Sie in den Schaukästen des Studium generale auf dem Campus und im Internet: www.studgen.uni-mainz.de.

Als vorbereitende Lektüre auf die einzelnen Veranstaltungen bietet Ihnen das Studium generale zu seinen Themenschwerpunkten und zu einigen der weiteren öffentlichen Veranstaltungen Informationsblätter, die bei unseren Vorlesungsreihen zu den Themenschwerpunkten und bei den Veranstaltungen zur »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur« ausliegen. Sie finden diese Exposés auch als Dateien im Internet und in den im Abschnitt »Programmheft« genannten Programmheftauslagen auf dem Campus. Hinweise zum Exposé-Versand per E-Mail siehe Seite 6.

Wichtige Termine

- Die Vorlesungszeit beginnt am 16. April 2018 und endet am 7. Juli 2018.
- Vorlesungsfreie Zeiten: 1. Mai 2018 (Maifeiertag); 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt); 21. Mai 2018 (Pfingstmontag); 31. Mai 2018 Fronleichnam).
- Stand dieses Programmheftes für das Sommersemester 2018: 15. März 2018.
- Aktualisierte Programmübersicht: www.studgen.uni-mainz.de
- Erscheinungsdatum des Programmheftes: 9. April 2018;
Öffentliche Einführungsveranstaltung des Studium generale für das Sommersemester 2018: 9. April 2018, 11:15–12:30 Uhr, Hörsaal N 1 (Muschel). – Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.

- Vorschau auf das Wintersemester 2018/2019:
Erscheinungstermin des Programmheftes: 8. Oktober 2018;
**Öffentliche Einführungsveranstaltung des Studium generale
für das Wintersemester 2018/2019: 8. Oktober 2018, 11:15–12:30 Uhr,
Hörsaal N 1 (Muschel). – Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.**

Spendenkonto des Studium generale

Das Mainzer Studium generale bietet Ihnen die für deutsche Universitäten keineswegs selbstverständliche Möglichkeit, an interdisziplinären Vorlesungsreihen, Vorträgen, Kolloquien, Tagungen etc. teilzunehmen.

Um auch in Zukunft ein qualifiziertes Veranstaltungsprogramm kostenfrei anbieten zu können, sind wir auch auf private Unterstützung angewiesen. Wenn Sie die Arbeit des Studium generale der Johannes Gutenberg-Universität Mainz unterstützen möchten, überweisen Sie bitte eine Spende auf das folgende Konto:

Empfänger: **LANDESHOCHSCHULKASSE MAINZ**

IBAN: **DE25 5500 0000 0055 0015 11**

BIC: **MARKDEF1550**

Kreditinstitut: **DEUTSCHE BUNDESBANK, FILIALE MAINZ**

Verwendungszweck: **6101-28286-9840004, Studium generale, Kst. 8400/Spende**

Den Verwendungszweck bitte unbedingt angeben.

Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.



Restaurant Bellpepper | Templerstraße 6 | 55116 Mainz | www.bellpepper.de

Restaurant Bellpepper

**Regionale Gaumenfreuden.
Offene Showküche.
Einzigerartiger Rheinblick.**

Reservieren Sie gleich Ihren Tisch
unter +49 6131 7311537.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Arbeitsbereiche des Studium generale

ARBEITSBEREICH 1 Veranstaltungs- programm	ARBEITSBEREICH 2 Lehre	ARBEITSBEREICH 3 Forschung	ARBEITSBEREICH 4 »Johannes Gutenberg – Stiftungsprofessur«
Konzeption von Themen- schwerpunkten zu aktuellen und grundlegenden wissen- schaftlichen Problemfeldern und Fragestellungen	Lehrexport in Bachelor- und Master-Studiengänge: Vorlesungen und Übungen/Seminare als »Studium integrale«	Forschungen zu interdisziplinären und kultur- vergleichenden Themen	Sitz der Stiftung »Johannes Gutenberg- Stiftungsprofessur«
Planung und Organisation von öffentlichen interdisziplinären Vorlesungsreihen, Tagungen, Workshops etc. als »Bürgeruniversität«	Modul »Interdisziplinarität« für Bachelor-Studierende Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« für Master-Studierende	Schwerpunkt Philosophie: Karl-Jaspers-Forschung, Tagungen, Publikationen etc.	Leitung der Stiftung, Konzeption und Betreuung der Professuren, Verwaltung der Stiftung
Kooperation mit internen und externen Institutionen	Koordination der Lehrveranstaltungen der Fächer für Studierende aller Fachbereiche	Schwerpunkt Kunst- und Kulturgeschichte: Jacob Burckhardt, Edition der Jacob-Burckhardt- Werke, Tagungen etc.	Organisation und Durchführung der Vorlesungsreihen, Öffentlichkeitsarbeit

Die „Freunde der Universität Mainz e. V.“ wurden 1951 gegründet. Seitdem pflegen wir eine lebendige Beziehung zwischen der Universität, den Bürgerinnen und Bürgern, Gutenberg-Alumni, Institutionen und Unternehmen – auch über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus.

Unsere primäre Aufgabe ist es Forschung, Lehre und Studium an der JGU ideell und materiell zu fördern:

- Im Jahr 2000 gründeten wir die gemeinnützige Stiftung „Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur“. Sie finanziert in jedem Sommersemester eine Gastprofessur, auf die international renommierte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik oder Kultur berufen werden.
- Eines unserer besonderen Förderprojekte ist die „Schule des Sehens“, eine multifunktionale Pavillonanlage auf dem Campus der JGU, die Kulturgeschichte für Studierende, Bürgerinnen und Bürger sowie Schulklassen erlebbar macht.

- Alljährlich vergeben wir Forschungsförderpreise an herausragende JGU-Nachwuchskräfte aus Wissenschaft und Kunst.

- Seit 2011 beteiligen wir uns am Deutschlandstipendium, dem nationalen Programm der Bundesregierung und haben bislang über 100 Deutschlandstipendiatinnen und -stipendiaten an der JGU gefördert.

- Als Träger bieten wir den Angestellten der Universitätsmedizin seit über 20 Jahren mit dem „Kinderhaus Villa Nees“ eine flexible Kinderbetreuungseinrichtung.

- Wir tragen zur Finanzierung von Forschungsprojekten und wissenschaftlichen Veranstaltungen bei, helfen bei der Anschaffung von Literatur, Geräten sowie Materialien.

Engagieren Sie sich für unsere Ziele – mit einer Mitgliedschaft oder einer Spende! Informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.freunde.uni-mainz.de oder in unserer Geschäftsstelle.

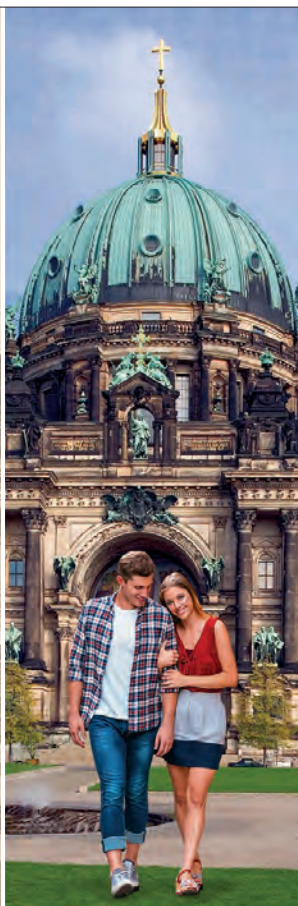
Freunde der Universität Mainz e. V.

Geschäftsstelle • Ernst-Ludwig-Straße 10 • 55116 Mainz

Telefon (06131) 5542952 • Fax (06131) 5543251

E-Mail: freunde@uni-mainz.de

Internet: <http://www.freunde.uni-mainz.de>



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.



Retten Sie
Geschichte.
Spenden Sie
Zukunft.

Bewahren, was uns verbindet.

Denkmale verbinden Menschen über Ländergrenzen und Generationen hinweg miteinander. Sie stiften Identität, prägen das Werteempfinden, sind lebendige Orte der Erinnerung, Wahrzeichen, Mahnmale oder Zufluchtsorte. Denkmale sind mehr als nur Steine – sie sind

ein Stück unserer Heimat, die zu Stein geworden ist. Darum ist Denkmalschutz unser Dank an die Vergangenheit, die Freude an der Gegenwart und unser Geschenk an die Zukunft.

Helfen auch Sie mit, dieses Geschenk zu erhalten.



Ihre Spende hilft!

Spendenkonto
Commerzbank AG
BIC: COBA DE FF XXX
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400

www.denkmalschutz.de

Aus Anlass des sechshundertsten Geburtstages von Johannes Gutenberg im Jahr 2000 haben die Freunde der Universität Mainz e.V. die Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur als gemeinnützige Stiftung eingerichtet. Die Stiftung, die beim Studium generale angesiedelt ist, finanziert die Stiftungsprofessur aus von privater Seite gespendeten und gestifteten Mitteln und aus deren Erträgen.

Ansehen und Attraktivität der Universität Mainz sollen mit dieser international und interdisziplinär ausgerichteten Gastprofessur gefördert werden. Sie setzt in Lehre und Forschung neue Akzente, vermittelt der Öffentlichkeit das Bild einer lebendigen Wissenschaft und ermöglicht die Auseinandersetzung mit aktuellen Problemstellungen.

Prof. Dr. Herfried Münkler Inhaber der Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur im Jahr 2018

Der Professor für Politikwissenschaft, geb. 1951 in Friedberg (Hessen), lehrt seit 1992 Theorie der Politik an der Humboldt-Universität zu Berlin und gehört zu den renommiertesten Wissenschaftlern seines Fachs in Deutschland. Er ist Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und wirkt mit seinen interdisziplinären Publikationen und intellektuellen Beiträgen seit Jahrzehnten in Wissenschaft und Gesellschaft.

Herfried Münkler studierte Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie an der Goethe-Universität in Frankfurt a.M., promovierte 1981, auf die Habilitation 1987 folgte eine Vertretungsprofessur bis zum Ruf nach Berlin 1992. Forschungsaufenthalte führten ihn u.a. nach Wien und Berlin. Das Opus-magnum-Stipendium der VW- und der Fritz Thyssen-Stiftung erhielt er 2012–2013, bei der Siemens-Stiftung München war er von 2016–2017 Carl Friedrich von Siemens Fellow. Zu seinen Schwerpunkten zählen Politische Theorie und Ideengeschichte, Politische Kulturforschung, Theorie und Geschichte des Krieges.

Einige seiner Veröffentlichungen hierzu gelten mittlerweile als Standardwerke, etwa »Die neuen Kriege« (2002), »Imperien« (2005), »Die Deutschen und ihre Mythen« (2009) und »Der Große Krieg« (2013). Erst kürzlich ist sein Buch »Der Dreißigjährige Krieg. Europäische Katastrophe, deutsches Trauma 1618–1648« (2017) erschienen. Gemeinsam mit Marina Münkler verfasste er u.a. »Die neuen Deutschen: Ein Land vor seiner Zukunft« (2016). Für sein Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Preis der Leipziger Buchmesse (2009), den Meyer-Struckmann-Preis der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (2009), die Hoffmann-von-Fallerleben-Medaille (2014), den Friedrich-Schiedel-Literaturpreis (2016).

DAS POLITISCHE DENKEN.

Politische Ideengeschichte und die großen Herausforderungen unserer Gegenwart in zehn Erkundungsschritten

VORLESUNGSREIHE mit Kolloquium

Politisches Denken, »das Politische« denken. – In seiner Veranstaltungsreihe schlägt Herfried Münkler eine Brücke von der Politikwissenschaft über die politische Philosophie hin zur Geschichtswissenschaft. In den Vorlesungen sollen zentrale Themen und Stationen des Nachdenkens und Vordenkens über das Politische beschrieben werden – keineswegs nur in historischer Absicht, sondern auch mit dem Ziel, daraus Fingerzeige und Hinweise für den Umgang mit gegenwärtigen Herausforderungen zu gewinnen.

Herfried Münkler setzt sich mit Fragen nach dem Staat und seiner Räson, nach Imperien und der Idee der Nation, nach Tyrannis, Diktatur und Revolution, nach dem Denken des Krieges und nach der ordnenden Kraft der Verfassung auseinander. Gemeinsam mit seinem Gastredner Ulrich Willems erörtert er die Problematik von Politik und Religion. Die Abschlussveranstaltung ist einem Gespräch mit dem Bundespräsidenten a.D. Joachim Gauck über ein Leben in und für die Politik gewidmet.

Dienstag · 17. April 2018 · 18:15 Uhr · RW 1:

Was ist und zu welchem Zweck betreibt man politische Ideengeschichte?

Prof. Dr. Herfried MÜNKLER

Dienstag · 24. April 2018 · 18:15 Uhr · RW 1:

Der Staat und seine Räson.

Über Interessen, Werte und rechtlich-ethische Selbstbindungen in der Politik

Prof. Dr. Herfried MÜNKLER

Dienstag · 8. Mai 2018 · 18:15 Uhr · RW 1:

Das Mosaik der Staaten und die Ordnung des Imperiums.

Zwei Theoriemodelle mit historischen Beispielen

Prof. Dr. Herfried MÜNKLER

Dienstag · 15. Mai 2018 · 18:15 Uhr · RW 1:

Die Idee der Nation und deren überaus ambivalente Folgen:

Heroische Opferbereitschaft und/oder solidarischer Zusammenhalt

Prof. Dr. Herfried MÜNKLER



DAS POLITISCHE DENKEN.

Politische Ideengeschichte und die großen Herausforderungen unserer Gegenwart in zehn Erkundungsschritten

Dienstag · 22. Mai 2018 · 18:15 Uhr · RW 1:

**Tyrannis, Diktatur und andere Formen repressiver (Un-)Ordnung.
Gegenentwürfe zum demokratischen Rechtsstaat**

Prof. Dr. Herfried MÜNKLER

Dienstag · 29. Mai 2018 · 18:15 Uhr · RW 1:

**Die Idee der Revolution und ihre kleinen Schwestern:
Rebellion, Revolte, Aufstand**

Prof. Dr. Herfried MÜNKLER

Dienstag · 12. Juni 2018 · 18:15 Uhr · RW 1:

**Der demokratische Verfassungsstaat: Die ordnende Kraft der Verfassung
und die Willkür demokratischer Entscheidungen**

Prof. Dr. Herfried MÜNKLER

Dienstag · 19. Juni 2018 · 18:15 Uhr · RW 1:

**Theorie und Gewalt: Das Denken des Krieges, seine modelltheoretische
Hegung und die Sprengkraft von Ideen und Innovationen**

Prof. Dr. Herfried MÜNKLER

Dienstag · 26. Juni 2018 · 18:15 Uhr · RW 1:

Politik und Religion

mit Gastredner: Prof. Dr. Ulrich WILLEMS

(Professor für Politische Theorie und Religion und Politik, Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Dienstag · 3. Juli 2018 · 18:15 Uhr · RW 1:

Ein Leben in der/für die Politik

Herfried Münkler im Gespräch mit:

Dr. Joachim GAUCK

(Bundespräsident a.D.)

HÖRSAAL RW 1 · HAUS RECHT U. WIRTSCHAFT I · JAKOB-WELDER-WEG 9 · CAMPUS



Der Chemiker und Nobelpreisträger Prof. Heinrich Wieland (r.) betreute in den 1920er Jahren den Aufbau der ersten wissenschaftlichen Abteilung des Unternehmens.

Forschung für die Gesundheit braucht Ausdauer. Am besten, man fängt schon früh damit an.

Für Boehringer Ingelheim ist der Erfolg als pharmazeutisches Unternehmen seit mehr als 130 Jahren gleichbedeutend mit der Einführung innovativer Präparate. In Forschung und Entwicklung neuer Therapien und Darreichungsformen investierte das Unternehmen alleine 2016 mehr als 3 Milliarden Euro. Diese Investition in die Zukunft hat eine lange Tradition. Nicht umsonst ist Boehringer Ingelheim eines der 20 erfolgreichsten Unternehmen in der Pharmazie weltweit.

Forschung ist unsere treibende Kraft. Rund 50.000 Mitarbeiter weltweit, davon mehr als 15.100 in Deutschland, arbeiten daran, die Aussichten auf ein gesünderes Leben zu verbessern.

www.boehringer-ingelheim.de

»Donald Trump ist der 45. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika.« Diese Aussage ist wahr, kaum jemand würde sie bezweifeln. Viele Phänomene und Ereignisse sind jedoch so komplex, dass man sie mit einer Wahr-Falsch-Dichotomie kaum beurteilen kann – man denke an die Debatte zum Einsatz von Glyphosat in der Landwirtschaft. Nun ist die neuzeitliche (Natur-)Wissenschaft auch deshalb entstanden, um einfache Gewissheiten zu hinterfragen. Ergebnisse von Wissenschaft sind dabei oft auch widersprüchlich. Menschen aber suchen in der Regel nach Sicherheiten. Werden diese überzeugend genug vorgetragen, dann können ihre Botschafter Zuspruch erwarten. Populisten, die behaupten, Wahr-Falsch-Garantien geben zu können, profitieren hiervon.

Zudem hat sich die Zahl der »Wahrheitskollektive« durch das Internet vervielfacht. Nicht mehr nur am Stammtisch werden »alternative Fakten« vertreten – die am nächsten Tag wieder vergessen sind! Heute werden solche »Insel-Wahrheiten« gepostet, geliked und geteilt. Sie sind am nächsten Tag gerade nicht vergessen, sondern vielleicht sogar in wenigen Stunden um den Erdball gewandert.

Welche Antworten gibt die Wissenschaft auf solche Herausforderungen? Welche Sicherheiten kann sie geben, welche nicht? Überfordern wir das System Wissenschaft mit unseren überzogenen Wahrheitsansprüchen und öffnen gerade damit Tür und Tor für populistische »Wissenschaftsverdreher«? Oder kann uns Wissenschaft die richtigen Mittel an die Hand geben, um mit diesen Herausforderungen angemessen umzugehen?

Mainzer Universitätsgespräche

Interdisziplinäre Kolloquienreihe des Studium generale

Prof. Dr. Hans J. Markowitsch

(Professor em. für Physiologische Psychologie, Abteilung Psychologie, Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft, Universität Bielefeld)

Fehlerinnerungen – Ein Phänomen aus Sicht von Psychologie, Neurobiologie und Kriminalistik

Mittwoch · 2. Mai · 18:15 Uhr N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Jens Jäger

(Apl. Professor für Neuere und Neueste Geschichte, Historisches Institut, Philosophische Fakultät, Universität zu Köln)

Lügen Bilder? Fotografie und das Versprechen der Wahrhaftigkeit

Mittwoch · 9. Mai · 18:15 Uhr N 1 (Muschel)

WAS IST WAHRHEIT?

Prof. Dr. Roland Imhoff

(Professor für Sozial- und Rechtspsychologie, Abteilung Sozial- und Rechtspsychologie, Psychologisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Von geheimen Mächten sonderbar belogen?

Psychologische Perspektiven auf eine verschwörungstheoretische Weltsicht

Mittwoch · 16. Mai · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Stefan Müller-Stach

(Professor für Zahlentheorie, Leiter der AG Zahlentheorie, Institut für Mathematik, Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Wahrheit, Beweis, Gedanke, Identität

Mittwoch · 23. Mai · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Petra Kolmer

(Honorarprofessorin für Philosophie, Institut für Philosophie, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

Was ist Wahrheit?

Mittwoch · 30. Mai · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Thomas Blank

(Jun.-Professor für Kulturgeschichte der Antike, Arbeitsbereich Alte Geschichte, Historisches Seminar, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Fakten vs. Fiktionen?

Plutarch über Wahrheit und Wirklichkeit in der historischen Narration

Mittwoch · 6. Juni · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Dr. Philipp Müller

(Wissenschaftlicher Mitarbeiter, DySCo – Dynamics of Society and Communication Research Group, Allgemeine Kommunikationsforschung, Institut für Publizistik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Die »Wahrheit« des Journalismus und die »alternative Wahrheit« der sozialen Medien. Antagonistische Weltbilder im aktuellen öffentlichen Diskurs und ihr gemeinsamer Kern

Mittwoch · 13. Juni · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Stephan Russ-Mohl

(Professor für Journalismus und Medienmanagement, Fakultät für Kommunikationswissenschaften, Direktor des Europäischen Journalismus-Observatoriums EJO, Università della Svizzera italiana, Lugano, Schweiz)

Das Ende der Aufklärung? Warum Wissenschaftler und Journalisten gemeinsam Desinformation bekämpfen sollten

Mittwoch · 20. Juni · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Dr. Jasmin Siri

(Fellow am Exzellenzcluster »Kulturelle Grundlagen von Integration«, Universität Konstanz · Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Soziologie und Gender Studies, Institut für Soziologie, Ludwig-Maximilians-Universität München)

»Alternative Fakten« und »Fake News«?

Die neuen, alten Wahrheitsprobleme einer Gesellschaft im Medienwandel

Mittwoch · 27. Juni · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Interdisziplinäre Sonderausstellung der Fächer Altorientalistik, Alttestamentliche Wissenschaft und Klassische Archäologie

INTERDISZIPLINÄRE SONDERAUSSTELLUNG:

***Fake News* haben Tradition.**

Zur Generierung falscher Nachrichten in Schrift und Bild (nicht nur) in der Antike

Mittwoch, 2. Mai, bis Donnerstag, 7. Juni,
Schule des Sehens, Jakob-Welder-Weg 18

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG mit VORTRAG:

Prof. Dr. Tanjev Schultz
(Journalistisches Seminar, JGU Mainz)

Alles *fake*? Zur Geschichte von Wahrheit und Täuschung in der öffentlichen Kommunikation und im Journalismus

Mittwoch, 2. Mai, 18:15 Uhr, P 3
(Philosophicum)

Die Ausstellung wurde – im Rahmen eines vom Gutenberg Lehrkolleg geförderten innovativen Lehrprojekts – gemeinsam mit Studierenden der Altorientalischen Philologie, des Arbeitsbereichs Altes Testament und der Klassischen Archäologie vorbereitet.

Weitere Infos und Kontakt:

Prof. Dr. Heide Frielinghaus (Klassische Archäologie, JGU Mainz) · Prof. Dr. Sebastian Grätz (Altes Testament, Evangelisch-Theologische Fakultät, JGU Mainz) · Prof. Dr. Doris Prechel (Altorientalische Philologie, JGU Mainz)
E-Mail: frieling@uni-mainz.de, graetz@uni-mainz.de, prechel@uni-mainz.de
Internet: www.schuledessehens.uni-mainz.de

Gutenberg- Museum



Das  Museum
der Zukunft



Liebfrauenplatz 5 | 55116 Mainz
Di-Sa, 9-17 Uhr, So, 11-17 Uhr
Montags und an gesetzlichen
Feiertagen geschlossen.

www.gutenberg-museum.de



Landeshauptstadt
Mainz



Gutenberg-Museum
Mainz

Menschen haben die Zukunft ihrer eigenen Gattung immer schon in Kunst und Mythos imaginiert und dargestellt. Die entsprechenden Bilder und Visionen verraten zum einen etwas über die Gesellschaften, in denen sie entstanden; zum anderen wirken sie aber auch direkt in unsere heutige Kultur hinein und prägen diese entscheidend mit. Gegenwärtig scheint aus Vision aber Wirklichkeit zu werden. Angesichts der Fortschritte in den Bio-, Neuro- und Informationswissenschaften sieht es so aus, als läge eine technisch unterstützte Weiterentwicklung des Menschen – oder gar der Menschheit insgesamt – im Horizont des Möglichen.

In dieser Lage stellen sich aus wissenschaftlicher wie aus gesellschaftlicher Sicht eine Reihe von Fragen: Ist schon der gegenwärtige Trend zum Lifelogging eine Umgestaltung unserer Lebensvollzüge? Was sagt das Aufkommen von Body-Modification über gegenwärtige Körperbilder? Wie gehen wir mit den anwachsenden technischen, aber teuren Möglichkeiten in der Medizin um? Welche Chancen und Risiken bieten neue Biotechnologien wie etwa die CRISPR/Cas-Methode, mit der gezielt Gene eingefügt, entfernt oder ausgeschaltet werden können? Worin unterscheiden sich politisch problematische Zuchtprogramme der Vergangenheit von heutigen transhumanistischen Entwürfen? Welche Träume von veränderten oder künstlichen Menschen zeigen sich in klassischen literarischen Texten, welche in aktueller Science Fiction? Und schließlich: Welche Vorstellung von der menschlichen Natur haben wir – und wie sollten wir mit ihr umgehen? Die Vorlesungsreihe geht Fragen wie diesen mit Beiträgen aus Soziologie, Gesundheitswissenschaften, Kultur- und Literaturwissenschaften, Biologie und Philosophie nach.

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale

Prof. Dr. Armin Grunwald

(Inhaber des Lehrstuhls für Technikphilosophie und Technikethik, Institut für Philosophie, Leiter des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse ITAS, Leiter des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag TAB, Karlsruher Institut für Technologie KIT)

Technische Zivilisation ohne den Menschen?

Transhumanismus als philosophische Herausforderung

Montag · 23. April · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Stefan Selke

(Professor für Soziologie und Gesellschaftlichen Wandel, Inhaber der Forschungsprofessur »Transformative und Öffentliche Wissenschaft«, Leiter des Regional Centre of Expertise »Southern Black Forest« und des »Public Sociology Lab«, Hochschule Furtwangen)

Die Optimierung des Menschen durch Lifelogging.

Wie smart ist digitale Selbstvermessung wirklich?

Montag · 7. Mai · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

UPGRADING HUMANITY?

DIE ZUKUNFT DES MENSCHEN

PD Dr. Sebastian Kuhn, MME

(Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Oberarzt und Lehrbeauftragter am Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Initiator des innovativen Lehrangebots »Medizin im digitalen Zeitalter«, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Der digitale Patient

Montag · 14. Mai · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

PD Dr. Johann S. Ach

(Geschäftsführer und Wissenschaftlicher Leiter des Centrums für Bioethik, Wissenschaftlicher Koordinator der DFG-Kolleg-Forschergruppe »Theoretische Grundfragen der Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik«, Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Genom-Editierung und Human Enhancement

Montag · 28. Mai · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Thomas Junker

(Apl. Professor für Geschichte der Biowissenschaften am Lehrstuhl für Ethik in den Biowissenschaften, Fakultät für Biologie, Eberhard Karls Universität Tübingen)

Der Traum vom neuen Menschen: Biologische Utopien

Montag · 4. Juni · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Nicolas Pethes

(Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Institut für deutsche Sprache und Literatur I, Philosophische Fakultät, Universität zu Köln)

Spiele mit Möglichkeiten. Menschenversuche in der Literatur

Montag · 11. Juni · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Lars Schmeink

(Professor für Medienwissenschaft, Institut für Kultur- und Medienmanagement, Hochschule für Musik und Theater Hamburg · Projektleiter »Wissenschaftliches Arbeiten« im Rahmen der Hamburg Open Online University HOOU an der HafenCity Universität Hamburg HCU und Koordinator »HOOU@HCU«)

Kritische Betrachtungen des Posthumanen in der zeitgenössischen Science-Fiction

Montag · 18. Juni · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

UPGRADING HUMANITY?

DIE ZUKUNFT DES MENSCHEN

25

Prof. Dr. Erich Kasten

(Professor für Neuropsychologie und Forschungsmethodik, Fakultät Humanwissenschaften, MSH Medical School Hamburg · Niedergelassener approbierter Verhaltenstherapeut und Klinischer Neuropsychologe, Travemünde)

Body-Modifications – Der eigene Körper als Kunstwerk

Montag · 25. Juni · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

Prof. Dr. Sascha Dickel

(Jun.-Professor für Mediensoziologie, Arbeitsbereich Mediensoziologie, Institut für Soziologie, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

Posthuman werden. Eine gegenwärtige Zukunft

Montag · 2. Juli · 18:15 Uhr · N 1 (Muschel)

www.machflyer.de

Online drucken einfach | günstig | schnell

Visitenkarten

Feuerzeuge

Plastikkarten

Kugelschreiber

The advertisement features a yellow header with the website URL and a slogan. Below, four blue hexagonal icons showcase different products: business cards, lighters, plastic cards, and ballpoint pens.

INTERDISZIPLINÄRE VORLESUNGSREIHE

Öffentliches Veranstaltungsangebot für alle Interessierten im Rahmen der Themenschwerpunkte des Studium generale – Sommersemester 2018

STUDIUM
generale

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

Für Planung, Organisation und Durchführung des Veranstaltungsangebots im Kapitel »Öffentliche Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale« sind die jeweils genannten Institutionen verantwortlich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Veranstaltungen und Programmänderungen an die jeweiligen Veranstalter.

Freundeskreis Ägyptologie an der JGU Mainz e.V.

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Ägyptologie der JGU Mainz

Dr. Gabriele Pieke
(Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim)

Das lebende Abbild. Nicht-königliche Statuen des Alten Reiches

Mittwoch, 18. April, 18:30 Uhr, Atrium
maximum (Alte Mensa), J.-J.-Becher-Weg 5

Katja Broschat · Dr. Florian Ströbele · Christian
Eckmann (Römisch-Germanisches Zentral-
museum, Mainz)

Fit for a King – Gläserne Kissen und himmlisches »Eisen« aus dem Grab des Tutanchamun

Montag, 2. Juli, 18:30 Uhr, Atrium maximum
(Alte Mensa), J.-J.-Becher-Weg 5

Weitere Infos und Kontakt:

Dr. Monika Zöller-Engelhardt
Ägyptologie, Institut für Altertumswissen-
schaften, JGU Mainz
E-Mail: zoellem@uni-mainz.de
Internet: www.aegyptologie.uni-mainz.de und
www.freundeskreis-aegyptologie.uni-mainz.de

Interdisziplinärer Arbeitskreis »Alte Medizin«

38. Treffen des Interdisziplinären Arbeitskreises »Alte Medizin«

Samstag, 30. Juni, und Sonntag, 1. Juli, Institut
für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin,
Seminarraum U 1125, Gebäude 906, Am Pulver-
turm 13 (Eingang E.-Kraus-Weg), 55131 Mainz

■ Samstag, 30. Juni, 14:00 Uhr–18:10 Uhr:
Prof. Dr. Tanja Pommerening (Mainz)

Begrüßung und Einführung

Dr. Silvia Salin (Verona, Italien)
**Assyro-Babylonian Medical Texts:
An Overview**

Francesca Minen, M.A. (Venedig, Italien)
**Some Considerations on Colour Notations
in the Diagnostic Handbook *Sakikku***

Aleksandar Milenkovic, M.A. (Mainz)
**Greenish-Yellow Symptoms in Greek
Medicine: the Problem of Colour *chlōrós*
in the Hippocratic Corpus**

Dr. des. Frank Ursin (Ulm)
**»Mother of Chemical Peeling«:
Kleopatra, Kino und Kosmetik**

Dr. Nicola Reggiani (Parma, Italien)
**Mummification and Medicine:
for a History of Anatomy in Ancient Egypt**

Rebecca Braun, M.A. (Berlin)
**Der Arzt und sein Beruf innerhalb der
Altägyptischen Gesellschaft**

Stefan Wagner, M.A. (Erlangen-Nürnberg)
**Telemachos, Asklepios und die Attische
Seuche**

■ Sonntag, 1. Juli, 9:15 Uhr–14:00 Uhr:
Begrüßung

Prof. Dr. Josef N. Neumann (Halle)
**Der deformierte Körper als Zeichen eines
Fluchs – und die Infragestellung eines
Deutungskonzepts in spätantiker Kunst und
Literatur**

Velia Boecker, M.A. (Berlin)
**Kulte, Orte, Körperteile.
Zur Weihung von anatomischen Votiven in
Latiums Heiligtümern**

Agnes Karpinski, M.A.
(Saarbrücken · Maynooth, Irland)
**»Et erravit Galenus ...«.
Herz und Gehirn in Aristoteles-
kommentaren zu *De somno et vigilia***

Dr. Jordi Crespo Saumell (Tarragona, Spanien)
Towards a Survey of Erasistratus of Ceos

PD Dr. Isabel Grimm-Stadelmann (München)
**Spuren altägyptischer Weisheit in der
byzantinischen medizinischen Gebrauchs-
literatur**

Sandra Hofert, M.A. (Mainz)
**Funktionalisierung von Tieren in den
Diskursen der Melancholie**

Dr. Ayman Yasin Atat (Braunschweig)
**Plants for Treatment of Obesity and
Emaciation in Ottoman Medicine**

Dr. Ieva Ančevska (Liepāja, Lettland)
**Forschungen der lettischen Heiltradition:
die interdisziplinären Aspekte**

Organisation: Prof. Dr. Tanja Pommerening
(Ägyptologie, Institut für Altertumswissen-
schaften, JGU Mainz)

Weitere Infos und Kontakt:
Dr. Nadine Gräßler
Koordinatorin des IAK »Alte Medizin«
Ägyptologie, Institut für Altertumswissen-
schaften, JGU Mainz
Telefon +49 6131 39-38346
E-Mail: graessle@uni-mainz.de
Internet: www.iak-alte-medizin.uni-mainz.de

Graduiertenkolleg 1876 – Frühe
Konzepte von Mensch und Natur

Prof. Dr. Sebastian Richter (Berlin)
Maschine der Weisen
Montag, 7. Mai, 18:15 Uhr, R 00-309, Hegel-
straße 59, 55122 Mainz

Weitere Infos und Kontakt:
Alexandra Hilgner, M.A.
Koordinations- und Geschäftsstelle
Graduiertenkolleg 1876 »Frühe Konzepte
von Mensch und Natur«, JGU Mainz
Hegelstraße 59, 55122 Mainz
Telefon + 49 6131 39-38340
E-Mail: ahilgner@uni-mainz.de
Internet:
www.grk-konzepte-mensch-natur.uni-mainz.de

Interdisziplinärer Arbeitskreis Italien

NIGHT OF THE PROFS:

Viaggio in Italia/Reise(n) nach Italien

Sonntag, 6. Mai, 18:00–22:00 Uhr,
Staatstheater Mainz, Großes Haus, Gutenberg-
Platz 7, 55116 Mainz

Eintritt frei

18:00–18:30 Uhr

Prof. Dr. Sylvia Thiele (Romanisches Seminar)

Übern Brenner – und dann links raus

18:30–19:00 Uhr

Prof. Dr. Antje Lobin (Romanisches Seminar)

Lingua e musica: Ein Streifzug durch Mailand von Verdi bis Enzo Jannacci

19:00–19:30 Uhr

Prof. Dr. Matthias Schnettger (Historisches
Seminar)

Wie macht man eine Republik zum König? Genua in den 1630er Jahren

19:30–20:00 Uhr

Prof. Dr. Christine Walde (Klassische Philologie)

Die Liebenden von Tivoli – von Properz zu Marguerite Yourcenar

20:00–20:30 Uhr

Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra (Kunstgeschichte)

Streit im Allerheiligsten:

Die Kapelle des Heiligen Januarius in Neapel und sein Schatz

20:30–21:00 Uhr

Prof. Dr. Michael Matheus (Historisches
Seminar)

Clash of Cultures? Christen und Muslime in der Capitanata (Kurzvortrag und Film)

21:00–21:30 Uhr

Prof. Dr. Andreas Gipper (Französische und
Italienische Sprache und Kultur)

Das italienische Risorgimento in der Deutungskrise. Geschichtsrevisionismen in den populären Medien Italiens

21:30–22:00 Uhr

Prof. Dr. Klaus Pietschmann (Musikwissenschaft)
Prof. Elisabeth Scholl, Sopran · Prof. Felix Koch,
Violoncello · Markus Stein, Cembalo (Hochschule
für Musik)

Stegreifdichtung in der Arcadia

Moderation: Dr. Christiane Conrad von
Heydendorff (Romanisches Seminar) und Dr.
Kai-Michael Sprenger (Institut für Geschichtliche
Landeskunde IGL an der Universität Mainz)

Weitere Infos und Kontakt:

Interdisziplinärer Arbeitskreis Italien
Prof. Dr. Dietrich Scholler, Romanisches Seminar
der Johannes Gutenberg-Universität
E-Mail: info-italien@uni-mainz.de
Internet: <https://iakitalien.uni-mainz.de>

Mainzer Medieninstitut

- Mainzer Medieninstitut und Forschungs-
schwerpunkt Medienkonvergenz

mainz media Forum:

Mediendatenschutz reloaded

Freitag, 27. April, 16:00 Uhr, RW 2, Haus Recht
und Wirtschaft I, Jakob-Welder-Weg 9

- Mainzer Medieninstitut und JGU Mainz

18. MAINZER MEDIENGESPRÄCH

Vorträge und Podiumsdiskussion

Dienstag, 26. Juni, 18:00 Uhr, Atrium maximum
(Alte Mensa)

Weiter Infos und Kontakt:

Mainzer Medieninstitut
Telefon +49 6131 1449250
E-Mail: info@mainzer-medieninstitut.de
Internet: www.mainzer-medieninstitut.de

Medizinische Gesellschaft Mainz e.V.

Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz e.V. in Kooperation mit der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Hörsaal Chirurgie, Gebäude 505 H, Universitätsmedizin der JGU Mainz, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz statt.

* Die Kennzeichnung mit Stern bedeutet, dass es sich um eine gemeinsame Veranstaltung mit der Universitätsmedizin Mainz handelt.

Prof. Dr. Inken Prohl (Heidelberg)
Buddhistische Lebensgestaltungen
Moderation: Prof. Dr. Jürgen Knop (Mainz)
Mittwoch, 11. April, 19:15 Uhr

Führung durch die Neue Synagoge Mainz
Andreas Berg
(Redaktion Landesart, SWR Fernsehen, Mainz)
Mittwoch, 18. April, 16:30 Uhr, *Synagogenplatz (Ecke Hindenburgstraße/Josefstraße), 55118 Mainz*

Prof. Dr. Sergiu Groppa · Prof. Dr. Oliver Tüscher · Dr. Martin Glaser (Mainz)
Tiefe Hirnstimulation – ein Schlüssel für die Tiefe des Gehirns
Moderation: Prof. Dr. Wilfred A. Nix (Mainz)
Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«*
Mittwoch, 25. April, 19:15 Uhr

PD Dr. Maria J. G. T. Vehreschild (Köln)
Das Mikrobiom und die Stuhltransplantation
Moderation: Prof. Dr. Peter R. Galle (Mainz)
Mittwoch, 2. Mai, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Hermann Schätzl (Calgary, Kanada)
Prionen – ungewöhnlich, tödlich und schwer zu kontrollieren
Moderation: Dr. Jürgen R. E. Bohl (Mainz)
Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«*
Mittwoch, 30. Mai, 19:15 Uhr

Prof. Dr. Manfred Milinski (Plön)
Düfte, Immunsystem und Partnerwahl
Dr. Johannes Ullmaier (Mainz)
Literaturgeschichte des Riechens
Moderation: Dr. Johannes Ullmaier (Mainz)
Mittwoch, 6. Juni, 19:15 Uhr

Jun.-Prof. Dr. Jens U. Marquardt (Mainz)
Leberkrebs im 21. Jahrhundert – von der Lebervorsorge zur individualisierten Tumorthapie
Moderation: Prof. Dr. Wilfried Roth (Mainz)
Veranstaltung in der Reihe »Faszination Forschung«*
Mittwoch, 20. Juni, 19:15 Uhr

Siegfried Brockmann
(Leiter Unfallforschung der Versicherer, Berlin)
Prof. Dr. Wolfgang Fastenmeier
(Psychologie des Verkehrswesens, Berlin)
Maria Focken
(Staatsanwaltschaft Hamburg)
Senioren im Straßenverkehr – gefährdet oder gefährlich?
(In Zusammenarbeit mit der Friedrich-Naumann-Stiftung)
Moderation: Prof. Dr. Thomas Riepert (Mainz)
Mittwoch, 4. Juli, 19:15 Uhr

Weitere Infos und Kontakt:
Medizinische Gesellschaft Mainz e.V.
Vorsitzende: Prof. Dr. Theo Junginger
und Prof. Dr. Karl J. Lackner
(Universitätsmedizin, JGU Mainz)
E-Mail: info@mg-mainz.de
Internet: www.mg-mainz.de

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft IKM

Veranstaltungen der Abteilung Kunstgeschichte

Die Vorträge finden im Hörsaal 02-521, Georg-Forster-Gebäude, Jakob-Welder-Weg 12, statt.

Prof. Dr. Bernd Nicolai (Bern, Schweiz)

Der neue Louvre Abu Dhabi. Strategien, Risiken und Nebenwirkungen eines globalen Museums

Vortrag im Rahmen der Semestereröffnung
Mittwoch, 18. April, 18:15 Uhr

PD Dr. Salvatore Pisani (Saarbrücken/Mainz)

Le mobilier urbain. Zur Dinglichkeit der Pariser Urbanität im 19. Jahrhundert

Antrittsvorlesung
Mittwoch, 9. Mai, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Martin Schieder (Leipzig)

Photo Press Liberation. Pablo Picasso und die Befreiung von Paris, 1944

Mittwoch, 23. Mai, 18:15 Uhr

PD Dr. Matteo Burioni (München)

Pietro della Valle und sein Museum der Weltkulturen im barocken Rom

Mittwoch, 6. Juni, 18:15 Uhr

Dr. Ursula Ströbele (Berlin)

System und Situation: Skulpturen von Hans Haacke bis Pierre Huyghe

Mittwoch, 27. Juni, 18:15 Uhr

Weitere Infos und Kontakt:

Katharina Täschner, M.A.

Abteilung Kunstgeschichte, Institut für
Kunstgeschichte und Musikwissenschaft IKM,
JGU Mainz

Telefon +49 6131 39-37779

E-Mail: katharina.taeschner@uni-mainz.de

Internet: www.kunstgeschichte.uni-mainz.de

Geographie für Alle e. V.

STADTFÜHRUNGEN – NATURERKUNDUNGEN

Naturerkundung: Naturschutzgebiet Mainzer Sand – Bedrohte Steppen- vegetation am Rande der Großstadt (ca. 2 Std.)

Festes Schuhwerk erforderlich! Das Mitführen
von Hunden ist nicht gestattet. Diese Führung
ist nicht barrierefrei und insofern leider nicht für
Rollstuhlfahrer geeignet.

Sonntag, 22. April; Samstag, 21. Juli, jeweils
14:30 Uhr, Treffpunkt: An der Krimm/Ecke
Großer Sand, Mainz-Gonsenheim

Mainzer Highlights – Spannendes für Einsteiger

(ca. 1,5 Std.)

Samstag, 28. April, 15:00 Uhr, Treffpunkt:
Marktplatz, Heunensäule

Das Zollhafen-Projekt – Vom römischen Handelshafen zum Stadtquartier der Zukunft

(ca. 1,5 Std. – *Teilnahme kostenlos*)

Sonntags, 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 29. Juli,
26. August, jeweils 15:00 Uhr, Treffpunkt:
Zollhafen/Südmole, Taunusstraße, Eingang
Weinlager

Hinter Schloss und Riegel – Gefängnisse in Mainz

(ca. 2 Std.)

Freitag, 4. Mai, 17:00 Uhr; Sonntag, 17. Juni,
15:00 Uhr; Samstag, 1. September, 15:00 Uhr,
Treffpunkt: Holzstraße, Ecke Rheinstraße,
Holzturm

Johannes Gutenberg-Universität – Campus zwischen Exzellenz und »Best Practice«
(ca. 2 Std. – *Teilnahme kostenlos*)
Samstag, 5. Mai, 14:30 Uhr, Treffpunkt:
Universitätscampus, J.-J.-Becher-Weg 21, neben der »Muschel«

Die Mainzer Wallanlagen – Vom Festungsring zum Grüngürtel
(ca. 2 Std. – *Teilnahme kostenlos*)
Samstag, 5. Mai; Sonntag, 1. Juli; Sonntag, 5. August, jeweils 15:00 Uhr, Treffpunkt: Ecke Salvatorstraße/Zitadellenweg (oberhalb des Römischen Theaters)

Legende und Wahrheit – Irrtümer und Schummeleien zur Mainzer Geschichte
(ca. 2 Std.)
Freitag, 11. Mai, 17:00 Uhr; Sonntag, 19. August, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Schillerplatz, am Osteiner Hof

Luther in Mainz – Vom Mittelalter in die Moderne
(ca. 1,5 Std.)
Sonntags, 13. Mai, 5. August, jeweils 15:00 Uhr, Treffpunkt: Liebfrauenplatz, Nagelsäule

Bier in Mainz – Vom Eis in der Hand bis zum Prickeln im Bauchnabel
(ca. 2 Std.)
Samstags, 19. Mai, 16. Juni, jeweils 15:00 Uhr, Treffpunkt: Hopfengarten, Haltestelle »Am Holzhof«

Zurück in die Zukunft – Mainz wie es wächst und baut
(ca. 1,5 Std. – *Teilnahme kostenlos*)
Freitag, 25. Mai, 17:30 Uhr; Samstag, 18. August, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Hauptbahnhof Mainz, vor Haupteingang

Die »Wacht am Rhein« – Die Festungsstadt von der Ankunft der Römer bis zum Abzug der Amerikaner
(ca. 2 Std.)
Samstag, 26. Mai, 14:30 Uhr, Treffpunkt: Kupferbergterrasse 17

Magenza – Das jüdische Mainz
(ca. 2 Std.)
Sonntags, 27. Mai, 1. Juli, 12. August, jeweils 14:00 Uhr, Treffpunkt: Marktplatz, Heunensäule

Franzosen und Deutsche im 20. Jahrhundert – Von der Erbfeindschaft zur Freundschaft
(ca. 1,5 Std.)
Freitag, 8. Juni, 17:00 Uhr, Treffpunkt: Liebfrauenplatz, Nagelsäule

Im Glanz der Höfe – Barock und Aufklärung in Mainz
(ca. 2 Std.)
Samstag, 9. Juni, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Leichhof

*Teilnahmegebühr pro Person:
7,00 € (ermäßigt 5,00 €), Kinder unter 14 Jahren nehmen kostenlos teil.*

Gesamtprogramm mit allen Führungen und mit ausführlichen Inhaltsangaben im Internet unter: www.geographie-fuer-alle.de

Weitere Infos und Kontakt:
Geographie für Alle e.V.
Geographisches Institut
JGU Mainz
Telefon +49 6131 39-25145
E-Mail: info@geographie-fuer-alle.de
Internet: www.geographie-fuer-alle.de

Leibniz-WissenschaftsCampus
»Byzanz zwischen Orient und Okzident«

Ringvorlesung:

KULTURKONTAKTE: BYZANZ UND DER WESTEN. KONZEPTE UND FALLSTUDIEN

Seit einigen Jahren ist die Erforschung von Kulturkontakten in jeder Hinsicht ein viel diskutiertes Thema. Wissenschaftler aus den verschiedensten Disziplinen nähern sich Fragen des Kulturkontakts und Kulturtransfers auf sehr unterschiedliche Weise. Die Vorlesungsreihe, die aus der Forschergruppe »Contact and Discourse within Christianity. Byzantium, the Latin West and the Slavic World« hervorgeht, wird sich dementsprechend dem Thema unter Einbeziehung einer Vielfalt von Perspektiven und Methoden widmen. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt dabei auf der Betrachtung von kulturellen Kontakten zwischen dem byzantinischen Reich und seinen Nachbarn. Wie wurden Kontakte zwischen Ost und West gelebt, welche Folgen hatten sie? Inwiefern beeinflusste Byzanz die kulturelle Geschichte Europas, auch noch lange nach dem Ende des Reiches im Jahr 1453? Inhaltliche Fallstudien werden dabei konzeptuellen Vorträgen gegenübergestellt, die die Erforschung von Kulturkontakten auf methodischer Ebene kritisch betrachten und aktuelle Bezüge herstellen.

Die Forschergruppe »Contact and Discourse within Christianity. Byzantium, the Latin West and the Slavic World« ist ein Teil des Leibniz-WissenschaftsCampus Mainz: »Byzanz zwischen Orient und Okzident«, einer Kooperation der Johannes Gutenberg-Universität, des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz und des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte, Mainz.

Alle Vorlesungen finden im Hörsaal P 3 (Philosophicum) statt.

Dr. Andreas Goltz
(JGU Mainz)

Kulturkontakte in Zeiten von Kooperation und Konflikt: Ostrom und Westrom zwischen Reichseinheit und Reichsteilung
Mittwoch, 18. April, 18:15 Uhr

Dipl.-Theol. Katharina Reihl
Dr. Roland Zingg
(JGU Mainz)

**Kriegerheilige:
Die Thebäische Legion in Ost und West**
Mittwoch, 9. Mai, 18:15 Uhr

Martin Marko Vučetić, M.A.
(Akademie der Wissenschaften zu Göttingen/
Goethe-Universität Frankfurt am Main)
Scheußliche Bräuche – ehrenvolle Behandlung. Kaiser Manuel I. Komnenos (1143–1180) im persönlichen Umgang mit den lateinischen Königen des Westens und des Ostens
Mittwoch, 16. Mai, 18:15 Uhr

Prof. Dr. Michael Matheus
(JGU Mainz)
Tertiveri: Transformation eines byzantinischen Bischofssitzes
Mittwoch, 30. Mai, 18:15 Uhr

Dr. Aleksandar Ignjatović
(University of Belgrade, Serbia)
From Scholarly Interpretation to Ideological Appropriation: Afterlife of Byzantine Architecture and Art in the 19th and 20th century
Vortrag in englischer Sprache
Mittwoch, 13. Juni, 18:15 Uhr

Jun.-Prof. Dr. Sarah Scholl-Schneider
(JGU Mainz)

**Kulturtransfer zwischen »West« und »Ost«
nach 1989 – Konzepte und Akteure**

Mittwoch, 27. Juni, 18:15 Uhr

Weitere Infos und Kontakt:

Dr. Benjamin Fourlas, Geschäftsführer
des Leibniz-WissenschaftsCampus Mainz
»Byzanz zwischen Orient und Okzident«
Römisch-Germanisches Zentralmuseum RGZM
Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie
Ernst-Ludwig-Platz 2, 55116 Mainz
Telefon: +49 6131 9124-168
E-Mail: fourlas@rgzm.de
Internet: www.rgzm.de
und www.byzanz-mainz.de

Südosteuropa-Gesellschaft SOG
Zweigstelle Mainz

- Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte
des Historischen Seminars · Deutsch-Griechische
Gesellschaft Wiesbaden/Mainz · Zweig-
stelle Mainz der SOG

Dr. Jens Bastian (Athen, Griechenland)

**Kriegt Griechenland die Kurve?
Und mit wessen Hilfe?**

Dienstag, 24. April, 18:15 Uhr, P 205
(Philosophicum)

- Arbeitsbereich Osteuropäische Geschichte
des Historischen Seminars · Zweigstelle
Mainz der SOG

Dr. Hiltrun Glass (München)

**Rumänien zwischen Wirtschaftsnationalis-
mus und internationaler Einbindung: Auf-
stieg und Fall der Industriemagnaten Max
Ausnit und Nicolae Malaxa (1918–1941)**

Dienstag, 5. Juni, 18:15 Uhr, P 205
(Philosophicum)

- Arbeitsbereiche Osteuropäische Geschichte
und Geschichtsdidaktik des Historischen
Seminars · Zweigstelle Mainz der SOG

Dr. Elisabeth Paneli (Heidelberg)

**Neue Betrachtungen zur Ikonographie
und den Bildprogrammen der Außenwand-
malereien der moldauischen Kirchen aus
dem 15.–16. Jahrhundert**

Dienstag, 19. Juni, 18:15 Uhr, P 205
(Philosophicum)

Weitere Infos und Kontakt:

Prof. Dr. Hans-Christian Maner
Arbeitsbereiche Osteuropäische Geschichte
und Geschichtsdidaktik, Historisches Seminar,
JGU Mainz · Leiter der Zweigstelle Mainz der
Südosteuropa-Gesellschaft SOG
Telefon +49 6131 39-22113
E-Mail: maner@uni-mainz.de
Internet:
www.osteuropa.geschichte.uni-mainz.de/702.php

Deutsch-Polnische Gesellschaft
Mainz-Wiesbaden e. V.

Rebecca Großmann, M.A.
(Referat Europa, Alexander von Humboldt-
Stiftung, Bonn)

**»Dobra zmiana?« – Wie die PiS-Partei
Polen und seine Rolle in Europa verändert**

Montag, 14. Mai, 18:15 Uhr, R 01-185,
Fakultätssaal (Philosophicum)

Weitere Infos und Kontakt:

mgr. Iwona Derecka-Weber
Mainzer Polonicum, JGU Mainz
Telefon +49 6131 39-38404
E-Mail: derecka@uni-mainz.de
Internet: www.slavistik.uni-mainz.de/275.php
und www.dpg-mainz.de

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

Zentrum für Interkulturelle Studien ZIS Interdisziplinäre Forschungsplattform

Veranstaltungen des ZIS, seiner Mitglieder und ZIS-gestützte Veranstaltungen mit Interkulturalitätsaspekten

- Jahn-Bibliothek für afrikanische Literaturen, Institut für Ethnologie und Afrikastudien · ZIS

AUSSTELLUNG MIT WISSENSCHAFTLICHEM BEGLEITPROGRAMM:

Sichtwechsel:

Comic-Helden in und aus Afrika

Dienstag, 12. Juni, bis Donnerstag, 26. Juli, Schule des Sehens, Jakob-Welder-Weg 18

Weitere Infos und Kontakt:

www.jahn-bibliothek.ifeas.uni-mainz.de

- Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik, Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft ftsk, FB 06 Germersheim · ZIS

VI. GERMERSHEIMER SYMPOSIUM

Übersetzen und Literatur (UeLit VI):

GRENZÜBERSCHREIBUNGEN.

Übersetzer und Übersetzen in der Sowjetischen Besatzungszone SBZ und der DDR (1945–1990)

Freitag, 15. Juni, 14:00 Uhr, bis Sonntag, 17. Juni, Räume 329 und 330, An der Hochschule 2, 76726 Germersheim

Um Anmeldung wird gebeten (per an E-Mail: uebersetzerlexikon@uni-mainz.de).

Weitere Informationen zum Symposium unter: www.uelex.de/artiklar/Germersheimer_%C3%9Cberseuerforschung_-_Chronik oder Kurz-URL: <http://bit.ly/2EYhhXI>

- AG Schulforschung/Schulpädagogik, Institut für Erziehungswissenschaft · ZIS

TAGUNG:

Innovation und Transformation in Schule, Unterricht und Lehrerbildung im frankophonen Nord- und Westafrika, Frankreich und Deutschland

Donnerstag, 28. Juni, bis Samstag, 30. Juni, Georg-Forster-Gebäude, Jakob-Welder-Weg 12

Um Anmeldung bis 20.04.18 wird gebeten (per an E-Mail an Ulrike Hell: hellu@uni-mainz.de).

Weitere Infos und Kontakt:

www.zfl.uni-mainz.de/2623.php

- Französische und Italienische Sprach- und Translationswissenschaft, Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft ftsk, FB 06 Germersheim · ZIS

INTERNATIONALES SYMPOSIUM:

Rechtssprache und Rechtsübersetzung in Geschichte und Gegenwart

Donnerstag, 20. September, und Freitag, 21. September, An der Hochschule 2, 76726 Germersheim

- Institut für Ethnologie und Afrikastudien · Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF · ZIS

INTERNATIONALE KONFERENZ:

Audiovisueller Dschihadismus: Bedeutungen, Ästhetiken und Aneignungsformen

Donnerstag, 4. Oktober, und Freitag, 5. Oktober, Alte Mensa, J.-J.-Becher-Weg 5

Anmeldung erforderlich

ZIS-GASTPROFESSUREN

- American Studies, Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft ftsk, FB 06 Germersheim · ZIS

Prof. Dr. M. Dores CRUZ

(University of Denver, USA · Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Prof. Cruz' Forschungsinteressen fokussieren sich auf: Landscape Archaeology, Archaeology of the Contemporary Past, Historical Anthropology, Comparative Colonialisms and Postcoloniality, Materiality of Culture, Social Construction of Memory, Identity, Gender, Ethnoarchaeology, Ceramic Studies, Southern Africa, Mozambique, Ghana, Portugal.

Während ihres Aufenthalts wird sie im Bereich der Themenparkforschung ihres Gastgebers Dr. Florian Freitag (www.themeparks.uni-mainz.de) an der Entwicklung eines speziellen Projekts zu Themenparks im Globalen Süden mitwirken.

Zeitraum des Gastaufenthalts: April 2018

- Institut für Ethnologie und Afrikastudien · ZIS

Prof. Dr. Heath CABOT

(Assistant Professor of Anthropology, University of Pittsburgh, USA)

Heath Cabot, derzeit Assistant Professor an der University of Pittsburgh, gilt weltweit als eine der bedeutendsten Expertinnen des Humanitarismus. Im Rahmen der Gastprofessur soll das interkulturelle Begegnungsmoment des Humanitarismus und das darin enthaltene Zusammenspiel von medialen Bildern und »Kultur« ins Zentrum der Betrachtung gestellt werden. Gemeinsam mit den Gastgebern – Prof. Dr. Heike Drotbohm und Prof. Dr. Thomas Bierschenk – wird sie u. a. einen Workshop »The State, Anthropology and the South: Bringing Different Networks and Research Traditions into Dialogue« organisieren.

Zeitraum des Gastaufenthalts: Mai–Juni 2018

Aktualisierte Daten, Veranstaltungsdetails und Programme entnehmen Sie bitte jeweils vor den Veranstaltungen der Internetseite des ZIS: www.zis.uni-mainz.de

Dort finden Sie auch weitere Veranstaltungen des ZIS.

Weitere Infos und Kontakt:

Heike C. Spickermann, M.A.

Wissenschaftliche Koordinatorin

Zentrum für Interkulturelle Studien ZIS

JGU Mainz

Telefon +49 6131 39-23235

E-Mail: heike.spickermann@uni-mainz.de

Internet: www.zis.uni-mainz.de

Institut für Soziologie

Frühjahrstagung der Sektion »Soziologie des Körpers und des Sports« der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

Ungeahnte Unfähigkeiten.

Die Kehrseite körpersoziologischer

Kompetenzorientierung

Donnerstag, 17. Mai, und Freitag, 18. Mai,

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Um Anmeldung wird gebeten unter:

<http://unfaehigkeiten.uni-mainz.de>

Weitere Infos und Kontakt:

Dr. Tobias Boll und Philip Lambrix, M.A.

Institut für Soziologie, Arbeitsbereich

Soziologische Theorie und Gender Studies

Telefon: +49 6131 39-29304 und 39-29399

E-Mail: tobias.boll@uni-mainz.de und

lambrix@uni-mainz.de

Internet: <http://unfaehigkeiten.uni-mainz.de>

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DER KOOPERATIONSPARTNER DES STUDIUM GENERALE

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung ZWW

Im Rahmen der bundesweiten Online-Ringvorlesung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAGWIWA) in der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien (DGWF e.V.) wird auch im Sommersemester 2018 eine Ringvorlesung angeboten, diesmal zum Thema »Utopie oder Dystopie – Zukunftsvisionen zwischen Paradies und Albtraum«.

Das Besondere: Die Vorträge werden jeweils per Videokonferenz von der Heimatuniversität des/der Vortragenden in die Hörsäle aller anderen beteiligten Einrichtungen übertragen. Direkt danach schließt sich eine Frage- und Diskussionsrunde an, an der sich alle Standorte beteiligen können.

Online-Ringvorlesung:

UTOPIE ODER DYSTOPIE – Zukunftsvisionen zwischen Paradies und Albtraum

Alle Vorträge finden im Hörsaal IX, Systembau ReWi, EG, Johannes-von-Müller-Weg 2 (Parkplatz hinter ReWi II/Altbau ReWi) statt.

Dr. Carl-Hellmut Hoefler
(Universität des 3. Lebensalters U3L, Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Der Ort in der Ortlosigkeit und die Ortlosigkeit des Ortes. Der Aufbruch des Utopischen in der Renaissance

Mittwoch, 25. April, 16:00 Uhr
Dieser Vortrag wird live aus Mainz übertragen.

Dr. Jessica Schwarz
(Institut für Sozialwissenschaften, Universität Hildesheim)

Utopische Möglichkeitsräume. Ein Überblick über aktuelle Utopiekonzepte

Mittwoch, 2. Mai, 16:00 Uhr

Nora Sophie Schröder, M.A.
(Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Friedens- und
Konfliktforschung, Universität Augsburg)

Europa-Utopien.

Eine Alternative zur Alternativlosigkeit

Mittwoch, 9. Mai, 16:00 Uhr

Ignaz Bender
(Kanzler i.R., Universität Trier)

Weltordnung – Ist eine demokratisch- rechtsstaatliche Ordnung für die gesamte Welt eine Utopie?

Mittwoch, 16. Mai, 16:00 Uhr

Dr. Philipp Bode
(Institut für Philosophie, Leibniz Universität
Hannover)

Naiv oder notwendig?

Ethische Dimensionen des Utopischen

Mittwoch, 6. Juni, 16:00 Uhr

Dr. Nathalie Mispagel
(Bereich Film- und Literaturwissenschaft,
Studieren 50 plus, ZWW, Johannes Gutenberg-
Universität Mainz)

Prophezeiung als Kunstform – Gesellschafts- szenarien im Science-Fiction-Kino

Mittwoch, 13. Juni, 16:00 Uhr
Dieser Vortrag wird live aus Mainz übertragen.

Weitere Infos und Kontakt:
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
ZWW – Studieren 50 Plus, JGU Mainz
Telefon +49 6131-39-22133
E-Mail: studieren-50-plus@zww.uni-mainz.de
Internet: www.zww.uni-mainz.de/orv.php und
<https://online-ringvorlesung.de/>

TERMINÜBERSICHT

In der Terminübersicht sind die Vorlesungsreihen und öffentlichen Veranstaltungen zu den Themenschwerpunkten des Studium generale und die »Öffentlichen Veranstaltungen der Kooperationspartner des Studium generale« (sofern konkret terminiert) aufgeführt. Aus Platzgründen sind einige Vortrags- bzw. Veranstaltungstitel gekürzt.

BITTE BEACHTEN Sie auch die **TERMINÜBERSICHT** auf der **HOME PAGE** des Studium generale: www.studgen.uni-mainz.de

Unsere Terminübersicht im Internet wird **ständig aktualisiert**. Programmergänzungen, etwaige Änderungen, Ausfälle etc. geben wir auf unserer Homepage bekannt, sobald wir davon in Kenntnis gesetzt sind.

April 2018

April Weitere Infos: www.zis.uni-mainz.de
ZIS-Gastprofessur: Prof. Dr. M. D. Cruz
Seite 35

9.4. Erscheinungsdatum
Semesterprogramm des Studium generale
für das Sommersemester 2018
Seite 10

9.4. 11:15 Uhr · N 1
Einführungsveranstaltung
des Studium generale für das
Sommersemester 2018
Seite 10

11.4. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie
Prof. Dr. I. Prohl
Buddhistische Lebensgestaltungen
Seite 29

17.4. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. H. Münkler
Was ist und zu welchem Zweck betreibt
man politische Ideengeschichte?
Seite 16

18.4. 16:30 Uhr · Synagogenplatz
A. Berg
Führung durch die Neue Synagoge Mainz
Seite 29

18.4. 18:15 Uhr · P 3
Dr. A. Goltz
Kulturkontakte in Zeiten von Kooperation
und Konflikt: Ostrom und Westrom
zwischen Reichseinheit und Reichsteilung
Seite 32

18.4. 18:15 Uhr · Hs 02-521
Prof. Dr. B. Nicolai
Der neue Louvre Abu Dhabi. Strategien,
Risiken und Nebenwirkungen eines
globalen Museums
Seite 30

18.4. 18:30 Uhr · Atrium maximum
Dr. G. Pieke
Das lebende Abbild. Nicht-königliche
Statuen des Alten Reiches
Seite 26

22.4. 14:30 Uhr · An der Krimm/Ecke
Großer Sand
Naturerkundung: Naturschutzgebiet
Mainzer Sand – Bedrohte Steppen-
vegetation am Rande der Großstadt
Seite 30

23.4. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. A. Grunwald
Technische Zivilisation ohne den
Menschen? Transhumanismus als
philosophische Herausforderung
Seite 23

24.4. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. H. Münkler
Der Staat und seine Räson. Über
Interessen, Werte und rechtlich-ethische
Selbstbindungen in der Politik
Seite 16

24.4. 18:15 Uhr · P 205
Dr. J. Bastian
Kriegt Griechenland die Kurve?
Und mit wessen Hilfe?
Seite 33

APRIL

TERMINÜBERSICHT

25.4. 16:00 Uhr · Hörsaal IX
Dr. C.-H. Hoefler
Der Ort in der Ortlosigkeit und die
Ortlosigkeit des Ortes. Der Aufbruch des
Utopischen in der Renaissance
Seite 26

25.4. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie
Prof. Dr. S. Groppa · Prof. Dr. O. Tüscher ·
Dr. M. Glaser
Tiefe Hirnstimulation – ein Schlüssel für
die Tiefe des Gehirns
Seite 29

27.4. 16:00 Uhr · RW 2
mainz media Forum:
Mediendatenschutz reloaded
Seite 28

28.4. 15:00 Uhr · Marktplatz
Stadtführung: Mainzer Highlights –
Spannendes für Einsteiger
Seite 30

29.4. 15:00 Uhr · Zollhafen
Stadtführung: Das Zollhafen-Projekt –
Vom römischen Handelshafen zum
Stadtquartier der Zukunft
Seite 30

Mai 2018

Mai– Weitere Infos: www.zis.uni-mainz.de
Juni ZIS-Gastprofessur: Prof. Dr. H. Cabot
Seite 35

2.5. 16:00 Uhr · Hörsaal IX
Dr. J. Schwarz
Utopische Möglichkeitsräume. Ein
Überblick über aktuelle Utopiekonzepte
Seite 36

2.5. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. H. J. Markowitsch
Fehlerinnerungen – Ein Phänomen aus
Sicht von Psychologie, Neurobiologie und
Kriminalistik
Seite 19

2.5. 18:15 Uhr · P 3
Ausstellungseröffnung mit Vortrag:
Prof. Dr. T. Schultz
Alles *fake*? Zur Geschichte von Wahrheit
und Täuschung in der öffentlichen
Kommunikation und im Journalismus
Seite 21

2.5. Schule des Sehens
Beginn der Interdisziplinären
Sonderausstellung:
Fake News haben Tradition. Zur
Generierung falscher Nachrichten in
Schrift und Bild (nicht nur) in der Antike
Seite 21

2.5. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie
PD Dr. M. J. G. T. Vehreschild
Das Mikrobiom und die
Stuhltransplantation
Seite 29

4.5. 17:00 Uhr · Holzstraße
Stadtführung: Hinter Schloss und Riegel –
Gefängnisse in Mainz
Seite 30

5.5. 14:30 Uhr · J.-J.-Becher-Weg 21
Stadtführung: Johannes Gutenberg-
Universität – Campus zwischen Exzellenz
und »Best Practice«
Seite 31

5.5. 15:00 Uhr · Ecke Salvatorstraße/
Zitadellenweg
Stadtführung: Die Mainzer Wallanlagen –
Vom Festungsring zum Grüngürtel
Seite 31

6.5. 18:00–22:00 Uhr · Staatstheater Mainz
Night of the Profs:
Viaggio in Italia/Reise(n) nach Italien
Seite 28

7.5. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. St. Selke
Die Optimierung des Menschen durch
Lifelogging. Wie smart ist digitale
Selbstvermessung wirklich?
Seite 23

7.5. 18:15 Uhr · R 00-309
Prof. Dr. S. Richter
Maschine der Weisen
Seite 27

8.5. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. H. Münkler
Das Mosaik der Staaten und die Ordnung
des Imperiums. Zwei Theoriemodelle mit
historischen Beispielen
Seite 16

TERMINÜBERSICHT

- | | |
|---|---|
| <p>9.5. 16:00 Uhr · Hörsaal IX
N. S. Schröder, M.A.
Europa-Utopien. Eine Alternative zur
Alternativlosigkeit
Seite 36</p> | <p>16.5. 16:00 Uhr · Hörsaal IX
I. Bender
Weltordnung – Ist eine demokratisch-
rechtsstaatliche Ordnung für die gesamte
Welt eine Utopie?
Seite 36</p> |
| <p>9.5. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. J. Jäger
Lügen Bilder? Fotografie und das
Versprechen der Wahrhaftigkeit
Seite 19</p> | <p>16.5. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. R. Imhoff
Von geheimen Mächten sonderbar
belogen? Psychologische Perspektiven auf
eine verschwörungstheoretische Weltsicht
Seite 20</p> |
| <p>9.5. 18:15 Uhr · P 3
Dipl.-Theol. K. Reihl · Dr. R. Zingg
Kriegerheilige: Die Thebäische Legion in
Ost und West
Seite 32</p> | <p>16.5. 18:15 Uhr · P 3
M. M. Vučetić, M.A.
Scheußliche Bräuche – ehrenvolle
Behandlung. Kaiser Manuel I. Komnenos
(1143–1180) im persönlichen Umgang
mit den lateinischen Königen des
Westens und des Ostens
Seite 32</p> |
| <p>9.5. 18:15 Uhr · Hs 02-521
PD Dr. S. Pisani
Le mobilier urbain. Zur Dinglichkeit der
Pariser Urbanität im 19. Jahrhundert
Seite 30</p> | <p>17.5.– Campus JGU Mainz
18.5. Tagung: Ungeahnte Unfähigkeiten.
Die Kehrseite körpersoziologischer
Kompetenzorientierung
Seite 35</p> |
| <p>11.5. 17:00 Uhr · Schillerplatz
Stadtführung: Legende und Wahrheit –
Irrtümer und Schummeleien zur Mainzer
Geschichte
Seite 31</p> | <p>19.5. 15:00 Uhr · Hopfengarten
Stadtführung: Bier in Mainz –
Vom Eis in der Hand bis zum Prickel
im Bauchnabel
Seite 31</p> |
| <p>13.5. 15:00 Uhr · Liebfrauenplatz
Stadtführung: Luther in Mainz –
Vom Mittelalter in die Moderne
Seite 31</p> | <p>22.5. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. H. Münkler
Tyrannis, Diktatur und andere Formen
repressiver (Un-)Ordnung. Gegenentwürfe
zum demokratischen Rechtsstaat
Seite 17</p> |
| <p>14.5. 18:15 Uhr · N 1
PD Dr. S. Kuhn, MME
Der digitale Patient
Seite 24</p> | <p>23.5. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. St. Müller-Stach
Wahrheit, Beweis, Gedanke, Identität
Seite 20</p> |
| <p>14.5. 18:15 Uhr · R 01-185
R. Großmann, M.A.
»Dobra zmiana?« – Wie die PiS-Partei
Polen und seine Rolle in Europa verändert
Seite 33</p> | <p>23.5. 18:15 Uhr · Hs 02-521
Prof. Dr. M. Schieder
Photo Press Liberation. Pablo Picasso
und die Befreiung von Paris, 1944
Seite 30</p> |
| <p>15.5. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. H. Münkler
Die Idee der Nation und deren überaus
ambivalente Folgen: Heroische
Opferbereitschaft und/oder solidarischer
Zusammenhalt
Seite 16</p> | <p>25.5. 17:30 Uhr · Hauptbahnhof
Stadtführung: Zurück in die Zukunft –
Mainz wie es wächst und baut
Seite 31</p> |

TERMINÜBERSICHT

- 26.5. 14:30 Uhr · Kupferbergterrasse 17
Stadtführung: Die »Wacht am Rhein« – Die Festungsstadt von der Ankunft der Römer bis zum Abzug der Amerikaner
Seite 31
-
- 27.5. 14:00 Uhr · Marktplatz
Stadtführung: Magenza – Das jüdische Mainz
Seite 31
-
- 27.5. 15:00 Uhr · Zollhafen
Stadtführung: Das Zollhafen-Projekt – Vom römischen Handelshafen zum Stadtquartier der Zukunft
Seite 30
-
- 28.5. 18:15 Uhr · N 1
PD Dr. J. S. Ach
Genom-Editierung und Human Enhancement
Seite 24
-
- 29.5. 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. H. Münkler
Die Idee der Revolution und ihre kleinen Schwestern: Rebellion, Revolte, Aufstand
Seite 17
-
- 30.5. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. P. Kolmer
Was ist Wahrheit?
Seite 20
-
- 30.5. 18:15 Uhr · P 3
Prof. Dr. M. Matheus
Tertiveri: Transformation eines byzantinischen Bischofssitzes
Seite 32
-
- 30.5. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie
Prof. Dr. H. Schätzl
Prionen – ungewöhnlich, tödlich und schwer zu kontrollieren
Seite 29

Juni 2018

- 4.6. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. Th. Junker
Der Traum vom neuen Menschen: Biologische Utopien
Seite 24
-
- 5.6. 18:15 Uhr · P 205
Dr. H. Glass
Rumänien zwischen Wirtschaftsnationalismus und internationaler Einbindung: Aufstieg und Fall der Industriemagnaten Max Ausnit und Nicolae Malaxa (1918–1941)
Seite 33
-
- 6.6. 16:00 Uhr · Hörsaal IX
Dr. P. Bode
Naiv oder notwendig? Ethische Dimensionen des Utopischen
Seite 36
-
- 6.6. 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. Th. Blank
Fakten vs. Fiktionen? Plutarch über Wahrheit und Wirklichkeit in der historischen Narration
Seite 20
-
- 6.6. 18:15 Uhr · Hs 02-521
PD Dr. M. Burioni
Pietro della Valle und sein Museum der Weltkulturen im barocken Rom
Seite 30
-
- 6.6. 19:15 Uhr · Hs Chirurgie
Prof. Dr. M. Milinski:
Düfte, Immunsystem und Partnerwahl · Dr. J. Ullmaier:
Literaturgeschichte des Riechens
Seite 29
-
- 7.6. Schule des Sehens
Ende der Interdisziplinären Sonderausstellung: *Fake News* haben Tradition. Zur Generierung falscher Nachrichten in Schrift und Bild (nicht nur in der Antike)
Seite 21
-
- 8.6. 17:00 Uhr · Liebfrauenplatz
Stadtführung: Franzosen und Deutsche im 20. Jahrhundert – Von der Erbfeindschaft zur Freundschaft
Seite 31

TERMINÜBERSICHT

- 9.6.** 15:00 Uhr · Leichhof
Stadtführung: Im Glanz der Höfe – Barock und Aufklärung in Mainz
Seite 31
-
- 11.6.** 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. N. Pethes
Spiele mit Möglichkeiten. Menschenversuche in der Literatur
Seite 24
-
- 12.6.** 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. H. Münkler
Der demokratische Verfassungsstaat: Die ordnende Kraft der Verfassung und die Willkür demokratischer Entscheidungen
Seite 17
-
- 12.6.** Schule des Sehens
Beginn der Ausstellung mit wissenschaftlichem Begleitprogramm: Sichtwechsel: Comic-Helden in und aus Afrika
Seite 34
-
- 13.6.** 16:00 Uhr · Hörsaal IX
Dr. N. Mispagel
Prophezeiung als Kunstform – Gesellschaftsszenarien im Science-Fiction-Kino
Seite 36
-
- 13.6.** 18:15 Uhr · N 1
Dr. Ph. Müller
Die »Wahrheit« des Journalismus und die »alternative Wahrheit« der sozialen Medien. Antagonistische Weltbilder im aktuellen öffentlichen Diskurs und ihr gemeinsamer Kern
Seite 20
-
- 13.6.** 18:15 Uhr · P 3
Dr. A. Ignjatović
From Scholarly Interpretation to Ideological Appropriation: Afterlife of Byzantine Architecture and Art in the 19th and 20th century
Seite 32
-
- 15.6.–** FB 06, Germersheim
17.6. VI. Germersheimer Symposium: *Übersetzen und Literatur (UeLit VI): Grenzüberschreibungen. Übersetzer und Übersetzen in der Sowjetischen Besatzungszone SBZ und der DDR (1945–1990)*
Seite 34
-
- 16.6.** 15:00 Uhr · Hopfengarten
Stadtführung: Bier in Mainz – Vom Eis in der Hand bis zum Prickeln im Bauchnabel
Seite 31
-
- 17.6.** 15:00 Uhr · Holzstraße
Stadtführung: Hinter Schloss und Riegel – Gefängnisse in Mainz
Seite 30
-
- 18.6.** 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. L. Schmeink
Kritische Betrachtungen des Posthumanen in der zeitgenössischen Science-Fiction
Seite 24
-
- 19.6.** 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. H. Münkler
Theorie und Gewalt: Das Denken des Krieges, seine modelltheoretische Hegung und die Sprengkraft von Ideen und Innovationen
Seite 17
-
- 19.6.** 18:15 Uhr · P 205
Dr. E. Panelli
Neue Betrachtungen zur Ikonographie und den Bildprogrammen der Außenwandmalereien der moldauischen Kirchen aus dem 15.–16. Jahrhundert
Seite 33
-
- 20.6.** 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. St. Russ-Mohl
Das Ende der Aufklärung? Warum Wissenschaftler und Journalisten gemeinsam Desinformation bekämpfen sollten
Seite 21
-
- 20.6.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie
Jun.-Prof. Dr. J. U. Marquardt
Leberkrebs im 21. Jahrhundert – von der Lebervorsorge zur individualisierten Tumorthherapie
Seite 29
-
- 24.6.** 15:00 Uhr · Zollhafen
Stadtführung: Das Zollhafen-Projekt – Vom römischen Handelshafen zum Stadtquartier der Zukunft
Seite 30

TERMINÜBERSICHT

- 25.6.** 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. E. Kasten
Body-Modifications – Der eigene Körper als Kunstwerk
Seite 25
-
- 26.6.** 18:00 Uhr · Atrium maximum
18. Mainzer Mediengespräch
Seite 28
-
- 26.6.** 18:15 Uhr · RW 1
Prof. Dr. U. Willems
Politik und Religion
Seite 17
-
- 27.6.** 18:15 Uhr · N 1
Dr. J. Siri
»Alternative Fakten« und »Fake News«?
Die neuen, alten Wahrheitsprobleme einer Gesellschaft im Medienwandel
Seite 21
-
- 27.6.** 18:15 Uhr · P 3
Jun.-Prof. Dr. S. Scholl-Schneider
Kulturtransfer zwischen »West« und »Ost« nach 1989 – Konzepte und Akteure
Seite 33
-
- 27.6.** 18:15 Uhr · Hs 02-521
Dr. U. Ströbele
System und Situation: Skulpturen von Hans Haacke bis Pierre Huyghe
Seite 30
-
- 28.6.–** Georg-Forster-Gebäude
30.6. Tagung: Innovation und Transformation in Schule, Unterricht und Lehrerbildung im frankophonen Nord- und Westafrika, Frankreich und Deutschland
Seite 34
-
- 30.6.** 14:00 Uhr · U 1125
38. Treffen des Interdisziplinären Arbeitskreises »Alte Medizin«
Seite 26

Juli 2018

- 1.7.** 9:15 Uhr · U 1125
38. Treffen des Interdisziplinären Arbeitskreises »Alte Medizin«
Seite 27
-
- 1.7.** 14:00 Uhr · Marktplatz
Stadtführung: Magenza – Das jüdische Mainz
Seite 31
-
- 1.7.** 15:00 Uhr · Ecke Salvatorstraße/ Zitadellenweg
Stadtführung: Die Mainzer Wallanlagen – Vom Festungsring zum Grüngürtel
Seite 31
-
- 2.7.** 18:15 Uhr · N 1
Prof. Dr. S. Dickel
Posthuman werden. Eine gegenwärtige Zukunft
Seite 25
-
- 2.7.** 18:30 Uhr · Atrium maximum
K. Broschat · Dr. F. Ströbele · Ch. Eckmann
Fit for a King – Gläserne Kissen und himmlisches »Eisen« aus dem Grab des Tutanchamun
Seite 26
-
- 3.7.** 18:15 Uhr · RW 1
H. Münkler im Gespräch mit Dr. J. Gauck, Bundespräsident a. D.: Ein Leben in der/für die Politik
Seite 17
-
- 4.7.** 19:15 Uhr · Hs Chirurgie
S. Brockmann · Prof. Dr. W. Fastenmeier · M. Focken
Senioren im Straßenverkehr – gefährdet oder gefährlich?
Seite 29
-
- 21.7.** 14:30 Uhr · An der Krimm/Ecke Großer Sand
Naturerkundung: Naturschutzgebiet Mainzer Sand – Bedrohte Steppenvegetation am Rande der Großstadt
Seite 30
-
- 26.7.** Schule des Sehens
Ende der Ausstellung mit wissenschaftlichem Begleitprogramm: Sichtwechsel: Comic-Helden in und aus Afrika
Seite 34

TERMINÜBERSICHT

- 29.7. 15:00 Uhr · Zollhafen
 Stadtführung: Das Zollhafen-Projekt –
 Vom römischen Handelshafen zum
 Stadtquartier der Zukunft
 Seite 30

August 2018

- 5.8. 15:00 Uhr · Ecke Salvatorstraße/
 Zitadellenweg
 Stadtführung: Die Mainzer Wallanlagen –
 Vom Festungsring zum Grüngürtel
 Seite 31
-
- 5.8. 15:00 Uhr · Liebfrauenplatz
 Stadtführung: Luther in Mainz –
 Vom Mittelalter in die Moderne
 Seite 31
-
- 12.8. 14:00 Uhr · Marktplatz
 Stadtführung: Magenza –
 Das jüdische Mainz
 Seite 31
-
- 18.8. 15:00 Uhr · Hauptbahnhof
 Stadtführung: Zurück in die Zukunft –
 Mainz wie es wächst und baut
 Seite 31
-
- 19.8. 15:00 Uhr · Schillerplatz
 Stadtführung: Legende und Wahrheit –
 Irrtümer und Schummeleien zur Mainzer
 Geschichte
 Seite 31
-
- 26.8. 15:00 Uhr · Zollhafen
 Stadtführung: Das Zollhafen-Projekt –
 Vom römischen Handelshafen zum
 Stadtquartier der Zukunft
 Seite 30

September 2018

- 1.9. 15:00 Uhr · Holzstraße
 Stadtführung: Hinter Schloss und Riegel –
 Gefängnisse in Mainz
 Seite 30
-
- 20.9.– FB 06, Gernersheim
 21.9. Internationales Symposium:
 Rechtssprache und Rechtsübersetzung
 in Geschichte und Gegenwart
 Seite 34

Oktober 2018

- 4.10.– Alte Mensa
 5.10. Internationale Konferenz:
 Audiovisueller Dschihadismus:
 Bedeutungen, Ästhetiken und
 Aneignungsformen
 Seite 34
-
- 8.10. Erscheinungsdatum
 Semesterprogramm des Studium generale
 für das Wintersemester 2018/2019
 Seite 11
-
- 8.10. 11:15 Uhr · N 1
 Einführungsveranstaltung
 des Studium generale für das
 Wintersemester 2018/2019
 Seite 11

Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) der Universität Mainz

Die **Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)** ist eine Einrichtung der Universität Mainz. Sie bietet den Studierenden professionelle Hilfe bei der Bewältigung spezifischer Probleme, die während des Studiums auftreten, einschließlich einer Spezialsprechstunde bei Störungen der Leistungskompetenz. Beratungsanlässe sind u. a. Lernstörungen, Schreibblockaden, Prüfungs- und Redeängste, Probleme in zwischenmenschlichen Beziehungen, belastende Lebenssituationen und Krisen sowie Depressionen und andere psychische Störungen. Des Weiteren bietet die PBS verschiedene Online-Beratungsangebote zu den Themen Überwindung von Prüfungsangst und Schreibproblemen an. Neben Einzelgesprächen und Online-Beratung besteht zudem die Möglichkeit, an zahlreichen Kursen zu verschiedenen Problembereichen teilzunehmen:

- Achtsamkeit im Studium
- Crashkurs Prüfungsangst
- Den Selbstwert stärken
- Emotionsregulation
- Frei sprechen (Germersheim)

- Prokrastination erfolgreich bewältigen
- Prüfungsangst und Prüfungsvorbereitung
- Schreibprobleme bewältigen
- Strategien gegen Redeangst
- Stressbewältigung
- Training für Studierende mit Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen (TSAK)
- Training sozialer Fertigkeiten
- Vorbeugen und Bewältigen depressiver Verstimmungen
- Zeitmanagement und Lernen

Weitere Infos und Kontakt:

Psychotherapeutische Beratungsstelle
Besucheradresse: Hegelstraße 61
(HDI-Haus), 5. Stock, 55122 Mainz
Telefon +49 6131 39-22312
E-Mail: pbs@uni-mainz.de
Internet: www.pbs.uni-mainz.de

Terminvergabe zur Einzelberatung
nur telefonisch oder persönlich:
Mo bis Fr: 9:00–12:00 Uhr
Mo, Di und Do: 13:30–15:30 Uhr

Abteilung Internationales der Universität Mainz

**Informationsveranstaltungen
zum Thema Auslandsaufenthalte**

Die Abteilung Internationales der Universität Mainz bietet während der Vorlesungszeit für Studierende Gruppenveranstaltungen mit Informationen über ein Studium im Ausland, Stipendienmöglichkeiten und Bewerbungsvoraussetzungen, Sprachkurse und Praktikummöglichkeiten an. Die Veranstaltungen haben fachspezifische Schwerpunktthemen. Das aktuelle Semesterprogramm für die Veranstaltungen der Abteilung Internationales finden Sie unter:
www.studium.uni-mainz.de/beratung-durch-die-abteilung-internationales/

Die einzelnen Termine sowie Sondertermine und andere aktuelle Ankündigungen werden auch in Facebook veröffentlicht:

www.facebook.com/abteilunginternationales

Jeweils 14:15–15:00 Uhr,
Hörsaal 10, Johann-Joachim-Becher-Weg 4
(Bei Sonderterminen: 14:15–16:00 Uhr; Sondertermine werden ggf. auch auf Facebook angekündigt.)

Besucheradresse

Abteilung Internationales
Forum universitatis, Eingang 2, EG rechts
Internet: www.uni-mainz.de/outgoing

Collegium musicum der Universität Mainz

UniChor – UniOrchester – Gutenberg-Kammerchor – Chor- und Orchesterakademie

Das Collegium musicum, eine zentrale Einrichtung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, umfasst die Bereiche der Chor- und Orchestermusik. Studierende aller Fachbereiche sowie Nicht-Studierende sind herzlich eingeladen, in den beiden großen Hauptensembles mitzuwirken: Das **UniOrchester** freut sich über Verstärkung in allen Instrumentengruppen (Anmeldung erforderlich); der **UniChor** begrüßt in diesem Semester gerne Verstärkung in den Männerstimmen (in den Frauenstimmen wird für Neu-Einsteigerinnen am 18.4.18 ein Vorsingen veranstaltet). Voraussetzung sind Spaß am Musizieren oder Singen und die Bereitschaft zu regelmäßigem Proben. – Bitte beachten Sie die aktuellen Infos auf der Homepage des Collegium musicum: www.collegium-musicum.uni-mainz.de

Zum Semesterende wird dann das im Laufe des Semesters Erarbeitete in einem großen Konzert der Öffentlichkeit präsentiert. Im Zentrum stehen Werke aus den Bereichen Oratorium und Sinfonie – neben den bekannten Klassikern auch lohnende Entdeckungen abseits ausgetretener Repertoire-Pfade.

Programm für UniOrchester und UniChor:
»Sinfonie Nr. 9 (An die Freude)« von Ludwig van Beethoven sowie »Schicksalslied« und »Nänie« von Johannes Brahms

Proben UniOrchester

Dienstags, 19:00–22:00 Uhr, Linke Aula (Alte Mensa)

Erste Probe: Dienstag, 17.4.18

Proben UniChor

Mittwochs, 19:00–22:00 Uhr, Linke Aula (Alte Mensa)

Mittwoch, 18.4.18, 18:00 Uhr: Vorsingen für Neu-Einsteigerinnen (Anmeldung erforderlich), ab 19:00 Uhr findet die erste Probe der Männerstimmen statt.

Erste gemeinsame Probe: Mittwoch, 25.4.18

Konzert:

Sonntag, 8.7.18, 18:00 Uhr, Rheingoldhalle, 55116 Mainz

Für erfahrene Sängerinnen und Sänger besteht das zusätzliche Angebot, im **Gutenberg-Kammerchor** projektbezogen mitzuwirken. Mit professionellem musikalischem Anspruch wird hochrangiges Konzertrepertoire erarbeitet.

Vorsingen für den Gutenberg-Kammerchor
Termine nach Vereinbarung

Programm für den Gutenberg-Kammerchor:
Georg Friedrich Händel »Coronation Anthems« u. a.

Konzerte am 20.5.18 in Lauterbach (Hessen) und 3.6.18 in Mainz

Proben für den Gutenberg-Kammerchor

Bitte Homepage des Collegium musicum beachten: www.collegium-musicum.uni-mainz.de

Darüber hinaus bietet das Collegium musicum im Rahmen seiner **Chorakademie** als studienbegleitende Zusatzqualifikation eine **Chorsängerausbildung** an. Absolventen der **Chorsängerausbildung** soll dadurch später die Mitwirkung in (semi-)professionellen und hochrangigen Laienchören ermöglicht werden (z. B. in Opernzusatzchören, Oratorien- und Philharmonischen Chören).

Zum Sommersemester werden wieder neue Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen.

Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage des Collegium musicum hinterlegt, **Anmeldeschluss** ist der 17.4.18.

Vorsingen für die Chorsängerausbildung
Mittwoch, 18.4.18, 15:00 Uhr, Raum 00.434, Chorsaal (Alte Mensa)

In der **Orchesterakademie** können zudem Studierende aller Fachbereiche professionelle Anleitung zum Instrumentalspiel (Streicher, Schlagwerk, Holz- und Blechbläser) in Kleingruppen- und Einzelunterricht erhalten.

Weitere Infos und Kontakt:

Collegium musicum
Büro: R 00.423, Rückseite Alte Mensa,
Hochparterre, Dietrich-Gresemund-Weg 4,
55128 Mainz
Telefon +49 6131 39-24040
E-Mail: collegiummusicum@uni-mainz.de
Internet:
www.collegium-musicum.uni-mainz.de

Universitätsbibliothek Mainz

KURSE DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK MAINZ

Hinweis:

Alle Veranstaltungen beginnen »s.t.«, d.h. pünktlich zu der angegebenen Uhrzeit.

■ Allgemeine Einführungen in die Bibliotheksbenutzung

Zentralbibliothek:

Erste Semesterwoche: 16.4.18, 11:00 Uhr;
17.4.18, 13:00 Uhr; 18.4.18, 14:00 Uhr; 19.4.18, 10:00 Uhr;
danach im April und Mai: jeweils dienstags, 13:00 Uhr;
im Juni: 14.6.18, 10:00 Uhr.
Dauer: ca. 45 Min.
Treffpunkt: im Eingangsbereich der Zentralbibliothek (keine Anmeldung notwendig)

Bibliotheksbereich Georg Forster-Gebäude:

Erste zwei Semesterwochen: 17.4.18, 11:00 Uhr;
19.4.18, 14:00 Uhr; 24.4.18, 11:00 Uhr; 26.4.18, 14:00 Uhr – Dauer: ca. 45 Min.
Treffpunkt: Eingangsbereich des Bibliotheksreiches Georg Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12 (keine Anmeldung notwendig)

Soweit nicht anders angegeben, gilt für die nachfolgend genannten Kurse:

VERANSTALTUNGSORT:

Zentralbibliothek (Schulungsraum)

ANMELDUNG:

- ❖ für Studierende der Universität Mainz: über Jogustine unter: Anmeldung>Veranstaltung>Veranstaltungsanmeldung>Zusatzqualifikationen>Universitätsbibliothek
- ❖ für Mitarbeitende der Universität Mainz: über Jogustine unter: Anmeldung>Anmeldung zu UB-Veranstaltung>Anmeldung>Kategorie wählen
- ❖ für externe Interessierte: Telefon +49 6131 39-22633, E-Mail: info@ub.uni-mainz.de oder persönlich an der Allgemeinen Auskunft der Zentralbibliothek.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Universitätsbibliothek www.ub.uni-mainz.de unter »Kurse & Tutorials«. – Bitte beachten Sie dort auch die »Online-Tutorials«.

Weitere Kurse und Termine können nach Absprache vereinbart werden, E-Mail: info@ub.uni-mainz.de

ANGEBOTE UNIVERSITÄRER EINRICHTUNGEN

■ Fachübergreifende Kurse

Literatursuche:

Artikel und mehr – allgemeine Einführung

3.5.18, 14:00 Uhr; 23.5.18, 10:00 Uhr; 12.6.18, 14:00 Uhr; 3.7.18, 10:00 Uhr – Dauer 1,5 Std.

Literaturverwaltung mit Citavi –

Einführung

26.4.18, 17.5.18, 6.6.18, 21.6.18, 28.6.18, 5.7.18 – jeweils 14:00–16:15 Uhr

Literaturverwaltung mit Endnote –

Einführung

Termine und Anmeldung unter:

<http://www.ub.uni-mainz.de/endnote-kurse/> –
Veranstaltungsort: Neuer Schulungsraum im UG
der Bereichsbibliothek Universitätsmedizin, Ge-
bäude 602

Gute Quelle – schlechte Quelle?

Fachübergreifend Informationen kritisch bewerten

29.5.18, 26.6.18, jeweils 10:00–11:00 Uhr

Plagiat, Zitat und Paraphrase.

Akademische Integrität in wissenschaft- lichen Schreibprojekten

25.4.18, 10:00 Uhr; 3.5.18, 12:00 Uhr; 18.5.18,
10:00 Uhr; 13.6.18, 14:00 Uhr; 28.6.18, 10:00
Uhr – Dauer: 2 Std.

■ Fachbezogene Kurse

Literatursuche Biologie

*Termine und Veranstaltungsort nach Absprache
mit Andrea Brösing, Telefon +49 6131 39-
22243, E-Mail: broesing@uni-mainz.de*

Literatursuche Soziologie

7.6.18, 8:15 Uhr; 4.7.18, 16:30 Uhr –
Dauer: 1,5 Std.

Literatursuche Wirtschaft

6.6.18, 16:30 Uhr; 5.7.18, 8:15 Uhr –
Dauer: 1,5 Std.

TutorInnenschulung Geschichte:

Schwerpunkte Alte Geschichte, Mittelalter, Neuzeit

*Termine, Veranstaltungsort und Anmeldung
nach Absprache mit Dr. Martina Jantz, Telefon
+49 6131 39-24390, E-Mail: M.Jantz@ub.uni-
mainz.de*

■ Datenbankkurse

BSP (Business Source Premier)

für Wirtschaftswissenschaftler

20.6.18, 16:30–18:00 Uhr

Pubmed (für Medizin und verwandte Fächer)

Termine und Anmeldung unter:

<http://www.ub.uni-mainz.de/pubmed-kurse/>
Veranstaltungsort: Neuer Schulungsraum im
UG der Bereichsbibliothek Universitätsmedizin,
Gebäude 602

Web of Science

29.5.18, 10:00–12:00 Uhr; Veranstaltungsort:
Bereichsbibliothek Physik, Mathematik, Chemie
(PMC), CIP-Pool

WISO (für Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften)

*Termine nach Absprache mit Silvia Kästner,
Telefon +49 6131 39-23454, E-Mail:
kaestner@uni-mainz.de; Veranstaltungsort:
Fachbereichsbibliothek Rechts- und Wirtschafts-
wissenschaften*

Weitere Infos und Kontakt:

Universitätsbibliothek Mainz
Zentralbibliothek
Jakob-Welder-Weg 6
55128 Mainz
Telefon +49 6131 39-22633
E-Mail: info@ub.uni-mainz.de
Internet: www.ub.uni-mainz.de

Allgemeiner Hochschulsport (AHS) der Universität Mainz

Der Allgemeine Hochschulsport bietet allen Studierenden und Bediensteten der Universität und der Fachhochschule Mainz ein umfangreiches Sportangebot. Für immatrikulierte Studierende ist die Teilnahme in der Regel kostenfrei (Ausnahme: Kostenintensive Angebote), Bedienstete zahlen einen Semesterbeitrag von 10,- €. Sofern die Raum- und Personalkapazitäten dies zulassen, können auch Externe am Sportangebot teilnehmen, und zwar über eine Mitgliedschaft im Verein zur Förderung des Allgemeinen Hochschulsports der Universität Mainz e.V.

Informationen zu den Teilnahmebedingungen und zur Anmeldung erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Allgemeinen Hochschulsports (www.hochschulsport.uni-mainz.de) und im AHS-Büro (Kontakt siehe Seite 45).

Allgemeines Hochschulsportprogramm:

Aerobic (Aerobic, Bodystyling, Dance Aerobic, Fighting Fit, Iron Moves, Pilates, Step-Aerobic) · Aikido · Aikiken/Jobudo · American Football · Aquafitness · Artistik (Akrobatik) · Ausgleichsgymnastik mit Musik · Badminton · Ballett · Baseball/Softball · Basketball · Beachvolleyball · Bedienstetensport · Bogenschießen · Capoeira · Cheerleading · Circuittraining · Fechten · Fitnesssport ab 35 · Fitnesstraining an Geräten · Fußball (Damen u. Herren) · Gerätturnen · Gymnastik (Bodyforming, Wirbelsäulengymnastik) · Handball · Hockey · Iaido · Inline-Skaterhockey · Jiu Jitsu/Selbstverteidigung · Jonglieren · Judo · Ju Jitsu · Kanupolo · Karate (Shotokan-Karate, Modernes Sportkarate) · Kendo · Konditionstraining · Krafttraining · Lacrosse · Leichtathletik · Naginata · Ninjutsu · Reiten (Stammtisch) · Rettungsschwimmen · Rock ´n´ Roll · Rollstuhlsport/-rugby · Rugby (Damen u. Herren) · Schwimmen · Segeln · Selbstverteidigung/Selbstverteidigung f. Frauen ·

Sportklettern · Surfen (Wellenreiten) · Taekwondo · Tai-Chi · Tanz (Gesellschaftstanz, Irish Dance, Jazztanz, Modern Dance/Dance Company, Tango Argentino, Tanzgymnastik) · Tauchen · Tennis · Tischtennis · Trampolinspringen · Triathlon · Ultimate Frisbee · Unterwasserrugby · Volleyball · Wasserspringen · Yoga.

Neben dem »Allgemeinen Sportprogramm« bietet der AHS auch ein »Weiterbildungs- und Sonderkurs-Programm« an. Dieses Programm ist ein über den regulären Finanz- und Personaletat hinausgehendes, sich selbst tragendes Zusatzangebot. Die Kurse sind für jedermann auch außerhalb der Universität zugänglich. Die Kurse sind kosten- und anmeldepflichtig.

AHS-Weiterbildungs- und Sonderkurs-Programm:**■ Aerobic-Trainerausbildung**

Dieser Kurs befähigt dazu, Aerobic zu unterrichten. Vermittelt werden Kenntnisse in den Bereichen Musikstruktur, Choreographie-Aufbau, Anatomie u.v.m.

■ Frauen-Selbstbehauptung / Frauen-Selbstverteidigung

Der Kurs beinhaltet grundlegende Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungsmaßnahmen speziell für Frauen. Neben der Vermittlung einfacher, aber effektiver Kampftechniken gegen in der Regel körperlich überlegene (männliche) Gegner soll der Kurs vor allem auch dazu befähigen, typisch kritische Situationen bereits frühzeitig als solche zu erkennen und entsprechend zu agieren. Die Erfahrung zeigt, dass in den meisten Fällen eine Eskalation durch Kenntnis und Anwendung geeigneter Verhaltensformen unterbunden werden kann. Weitere Informationen unter:

www.hochschulsport.uni-mainz.de/Homepages/SV

ANGEBOTE UNIVERSITÄRER EINRICHTUNGEN

■ Salsa

Salsa ist ein impulsiver und zugleich stilvoller Paartanz, der sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit erfreut. Die Kurse erstrecken sich über 10 Einheiten zu je 75 Minuten. Anmeldung kann nur paarweise erfolgen, wobei sich ›Singles‹ aber unter Angabe ihrer Kontaktdaten als partnersuchend im AHS-Büro vormerken lassen können. Im Interesse einer intensiven Betreuung ist die Teilnehmerzahl auf 12 Paare pro Kurs begrenzt.

■ Schwimmen-Lernen für Nichtschwimmer

Nur in den Sommersemestern bietet der AHS jeweils einen speziellen Kurs zum Schwimmen-Lernen für Nichtschwimmer an. Der Kurs ist anmelde- und gebührenpflichtig und beginnt in der Regel in der zweiten Woche der Vorlesungszeit.

■ Weitere Kurse

Weitere Angebote im Rahmen des AHS-Weiterbildungs- und Sonderkurs-Programms finden Sie jeweils im aktuellen AHS-Programmheft.

■ Tutorenweiterbildung / DOSB-Lizenzverlängerungen

Tutorenweiterbildungen und Praxis-Nachweise für DOSB-Lizenzverlängerungen sind in verschiedenen Sportarten möglich. Interessierte erhalten nähere Auskünfte im AHS-Büro.

Weitere Infos und Kontakt

Weitergehende Informationen und das ausführliche Sportprogramm entnehmen Sie bitte vorzugsweise dem Internet (Adresse der AHS-Homepage s.u.) und dem AHS-Programmheft (Info s.u.).

Allgemeiner Hochschulsport (AHS) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Albert-Schweitzer-Straße 22
55128 Mainz

AHS-Büro

Sportgelände, Anbau Spielhalle, Zi. 5

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr: 9–12 Uhr,

Mo und Mi: 18–20 Uhr

Telefon +49 6131 39-23596

Fax +49 6131 39-25597

E-Mail: Kontakt bitte ausschließlich telefonisch während der Büro-Öffnungszeiten, keine E-Mails.

AHS-Homepage

www.hochschulsport.uni-mainz.de

AHS-Programmheft

Das AHS-Programmheft erscheint als Online-Version ca. drei Wochen vor Vorlesungsbeginn sowie als Druckversion eine Woche vor Vorlesungsbeginn. Das gedruckte Programmheft liegt vor dem AHS-Büro im Anbau der Spielhalle aus.



Studieren 50 Plus und Gasthörerstudium

Seit mehr als 15 Jahren hat „Studieren 50 Plus“ einen festen Platz im Weiterbildungsangebot der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU).

Es umfasst zahlreiche Veranstaltungsmodulare aus fast allen geisteswissenschaftlichen Bereichen wie z.B. Geschichte, Philosophie, Kunst, Politik und Medien, aber auch aus naturwissenschaftlichen Gebieten wie Mathematik, Technik und Umwelt. Umfangreiche Sprachkurse runden das Angebot ab.

Eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) ist für die Teilnahme an den Veranstaltungen nicht erforderlich.

Das „Gasthörerstudium“ dient der allgemeinen Fort- und Weiterbildung in allen Wissensgebieten. Alle Personen, die Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer besuchen möchten und nicht zum Personenkreis der ordentlich immatrikulierten Studierenden der JGU gehören, müssen sich beim ZWW als Gasthörende registrieren.

Studieren 50 Plus und Gasthörerstudium sind gebührenpflichtig.

Anmeldung • Beratung

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) • 55099 Mainz
Telefon (06131) 39 - 2 21 33 • Fax (06131) 39 - 2 47 14

E-Mail: studieren-50plus@zww.uni-mainz.de • gasthoeren@zww.uni-mainz.de
Internet: <http://www.zww.uni-mainz.de> • <http://www.facebook.com/zww.mainz>

Hinweis des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) für Nicht-Studierende zum Besuch von Lehrveranstaltungen:

Alle Personen, die Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer besuchen möchten und nicht zum Personenkreis der ordentlich immatrikulierten Studierenden der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gehören, müssen sich beim Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) als Gasthörer registrieren. – Das Gasthörerstudium ist gebührenpflichtig, die organisatorische Abwicklung erfolgt ausschließlich über das ZWW.

Weitere Infos und Kontakt:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)

Forum universitatis 1, Campus der JGU Mainz

Telefon +49 6131 39-26559

Email: gasthoeren@zww.uni-mainz.de

Internet: www.zww.uni-mainz.de/gasthoerer.php



Alter schützt vor Bildung nicht...

- Anzeige -



Egal, ob 18 oder 81 – Bildung satt unter www.weiterbildungsportal.rlp.de



WEITERBILDUNGSPORTAL
RHEINLAND-PFALZ



Rheinland-Pfalz
DIE LANDESREGIERUNG

Lehrangebot für Studierende in zahlreichen Bachelor- und Masterstudiengängen

MODUL 1 » Interdisziplinarität« 1 Vorlesung + 1 Übung (i.d.R. 6 ECTS, 4 SWS) Für Bachelor-Studierende	MODUL 2 » Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« 1 Vorlesung + 1 Übung (i.d.R. 6 ECTS, 4 SWS) Für Master-Studierende
Eine Interdisziplinäre Vorlesungsreihe aus a. »Das politische Denken. Politische Ideengeschichte und die großen Herausforderungen unserer Gegenwart in zehn Erkundungsschritten« b. »Was ist Wahrheit?« c. »Upgrading Humanity? Die Zukunft des Menschen« + eine der begleitenden Übungen zur ausgewählten Vorlesungsreihe	Die Interdisziplinäre Vorlesungsreihe »Das politische Denken. Politische Ideengeschichte und die großen Herausforderungen unserer Gegenwart in zehn Erkundungsschritten« + die begleitende Übung zu »Grundfragen der Ethik/Das politische Denken« oder die Vorlesungsreihe »Was ist Wahrheit?« + eine der begleitenden Übungen zu »Argumentation, Kommunikation, Rhetorik«

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe der Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur

im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« und
im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe:

DAS POLITISCHE DENKEN.

**Politische Ideengeschichte und die großen
Herausforderungen unserer Gegenwart in
zehn Erkundungsschritten**

H. Münkler und Gastvortragende im Rahmen
der Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur,
Di, 18:15–20:00, RW 1, Haus Recht und Wirt-
schaft I, Jakob-Welder-Weg 9
Termine: 17.4.18, 24.4.18, 8.5.18, 15.5.18,
22.5.18, 29.5.18, 12.6.18, 19.6.18, 26.6.18,
3.7.18

Programmdetails zu den einzelnen Vorlesungs-
terminen siehe Seite 16–17.

Die Vorlesungsreihe »Das politische Denken. Po-
litische Ideengeschichte und die großen Heraus-
forderungen unserer Gegenwart in zehn Erkun-
dungsschritten« ist sowohl Bestandteil des Mo-
duls »Interdisziplinarität«, das zurzeit in acht
Bachelor-Studiengänge integriert ist, als auch des

Moduls »Wissenschaftliche Grundlagen und
Grundkompetenzen«, das zurzeit in achtzehn
Master-Studiengänge integriert ist (Auflistung
der einzelnen Studiengänge bei den entspre-
chenden Begleitübungen).

Bachelor-Studierende können diese Vorlesungs-
reihe oder die Reihe »Was ist Wahrheit?« oder
die Reihe »Upgrading Humanity? Die Zukunft des
Menschen« mit einer der jeweils zugehörigen Be-
gleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplina-
rität« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Master-Studierende können diese Vorlesungs-
reihe oder die Reihe »Was ist Wahrheit?« mit
einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen
wählen.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche
Grundlagen und Grundkompetenzen« unter:
www.studgen-iful.uni-mainz.de

Begleitübung des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.A.
Ethnologie, B.A. Germanistik, B.A. Geschichte,
B.Sc. Informatik, B.A. Kunstgeschichte, B.A. Phi-
losophie, B.A. Publizistik (2011) und B.A. Sport
und Sportwissenschaft) enthalten das Modul
»Interdisziplinarität«, das aus einer Vorlesungs-
reihe des Studium generale und einer zugehöri-
gen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Übungen
des Studium generale sind zulassungsbeschränkt
und nur für Studierende der genannten Bachelor-
Studiengänge geöffnet.

Begleitübung:

Das politische Denken

A. Hütig, Mi, 14:15–15:45

Hinweis: Diese Begleitübung ist mit der Vorle-
sungsreihe »Das politische Denken. Politische
Ideengeschichte und die großen Herausforde-
rungen unserer Gegenwart in zehn Erkun-
dungsschritten« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplina-
rität« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Begleitübung des Studium generale

im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

Einige Master-Studiengänge (zurzeit M.A. American Studies, M.Sc. Anthropologie, M.Sc. Biologie, M.A. Buchwissenschaft, M.A. Empirische Demokratieforschung, M.A. Erziehungswissenschaft, M.A. Ethnologie, M.A. Germanistik, M.A. Geschichte, Integrierter M.A.-Studiengang Mainz-Dijon, M.A. Komparatistik, M.A. Kunstgeschichte, M.A. Musikwissenschaft, M.A. Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen, M.A. Romanistik interkulturell, M.A. Soziologie (2011), M.Sc. Sportwissenschaft, M.A. Theaterwissenschaft) enthalten das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«, das aus einer Vorlesungsreihe bzw. Vorlesung des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Master-Übungen sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Master-Studiengänge geöffnet.

**Begleitübung: Grundfragen der Ethik/
Das politische Denken**

A. Hütig, Mi, 10:15–11:45

Hinweis: Diese Begleitübung ist mit der Vorlesungsreihe »Das politische Denken. Politische Ideengeschichte und die großen Herausforderungen unserer Gegenwart in zehn Erkundungsschritten« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

www.machflyer.de

Online drucken einfach | günstig | schnell



Visitenkarten



Feuerzeuge



Plastikkarten



Kugelschreiber

WAS IST WAHRHEIT?

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale

im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität« und

im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe:

WAS IST WAHRHEIT?

Gastvortragende im Studium generale, Mi,
18:15–19:45, N 1 (Muschel)

Termine: 2.5.18, 9.5.18, 16.5.18, 23.5.18,
30.5.18, 6.6.18, 13.6.18, 20.6.18, 27.6.18

Programmdetails zu den einzelnen Vorlesungs-
terminen siehe Seite 19–21.

Die Vorlesungsreihe »Was ist Wahrheit?« ist so-
wohl Bestandteil des Moduls »Interdisziplinarität«, das zurzeit in acht Bachelor-Studiengänge integriert ist, als auch des Moduls »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«, das zurzeit in achtzehn Master-Studiengänge integriert ist (Auflistung der einzelnen Studiengänge bei den entsprechenden Begleitübungen).

Bachelor-Studierende können diese Vorlesungsreihe oder die Reihe »Das politische Denken. Politische Ideengeschichte und die großen Herausforderungen unserer Gegenwart in zehn Erkundungsschritten« oder die Reihe »Upgrading Humanity? Die Zukunft des Menschen« mit einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Master-Studierende können diese Vorlesungsreihe oder die Reihe »Das politische Denken. Politische Ideengeschichte und die großen Herausforderungen unserer Gegenwart in zehn Erkundungsschritten« mit einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Begleitübungen des Studium generale

im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.A. Ethnologie, B.A. Germanistik, B.A. Geschichte, B.Sc. Informatik, B.A. Kunstgeschichte, B.A. Philosophie, B.A. Publizistik (2011) und B.A. Sport und Sportwissenschaft) enthalten das Modul »Interdisziplinarität«, das aus einer Vorlesungsreihe des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Übungen des Studium generale sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Bachelor-Studiengänge geöffnet.

Begleitübung 1:

Was ist Wahrheit?

Th. Vogt, Mo, 12:15–13:45

Begleitübung 2:

Was ist Wahrheit?

Th. Vogt, Mo, 14:15–15:45

Hinweis: Diese Begleitübungen ist mit der Vorlesungsreihe »Was ist Wahrheit?« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

WAS IST WAHRHEIT?

Begleitübungen des Studium generale

im Master-Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«

Einige Master-Studiengänge (zurzeit M.A. American Studies, M.Sc. Anthropologie, M.Sc. Biologie, M.A. Buchwissenschaft, M.A. Empirische Demokratieforschung, M.A. Erziehungswissenschaft, M.A. Ethnologie, M.A. Germanistik, M.A. Geschichte, Integrierter M.A.-Studiengang Mainz-Dijon, M.A. Komparatistik, M.A. Kunstgeschichte, M.A. Musikwissenschaft, M.A. Politische Ökonomie und Internationale Beziehungen, M.A. Romanistik interkulturell, M.A. Soziologie (2011), M.Sc. Sportwissenschaft, M.A. Theaterwissenschaft) enthalten das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen«, das aus einer Vorlesungsreihe bzw. Vorlesung des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Master-Übungen sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Master-Studiengänge geöffnet.

Begleitübung 1:

Argumentation, Kommunikation, Rhetorik
D. Schmicking, Mo, 12:15–13:45

Begleitübung 2:

Argumentation, Kommunikation, Rhetorik
D. Schmicking, Mo, 16:15–17:45

Hinweis: Diese Begleitübungen sind mit der Vorlesungsreihe »Was ist Wahrheit?« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen« unter:
www.studgen-iful.uni-mainz.de

Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer zum Themenschwerpunkt des Studium generale

Diese Lehrveranstaltungen richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.
Teilnahmeinformationen siehe Seite 9 und Seite 63.

Abkürzungen: V = Vorlesung, S = Seminar,
PS = Proseminar, HS = Hauptseminar,
OS = Oberseminar, L = Lektüre, Ü = Übung

S: Demokratie und Wahrheit

K. Marker, 16:15–17:45, R 02-601, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

HS: Semantiken und Gegennarrative kulturanthropologischer Forschung:

Verschwörungserzählungen

M. Uhlig, Di, 12:15–13:45, P 110
(Philosophicum)

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Interdisziplinäre Vorlesungsreihe:

UPGRADING HUMANITY?

DIE ZUKUNFT DES MENSCHEN

Gastvortragende im Studium generale, Mo,
18:15–19:45, N 1 (Muschel)

Termine: 23.4.18, 7.5.18, 14.5.18, 28.5.18,
4.6.18, 11.6.18, 18.6.18, 25.6.18, 2.7.18

Programmdetails zu den einzelnen Vorlesungs-
terminen siehe Seite 23–25.

Die Vorlesungsreihe »Upgrading Humanity? Die Zukunft des Menschen« ist Bestandteil des Moduls »Interdisziplinarität« des Studium generale, das zurzeit in acht Bachelor-Studiengänge integriert ist (Auflistung der einzelnen Studiengänge s.u.).

Bachelor-Studierende können diese Vorlesungsreihe oder die Reihe »Das politische Denken. Politische Ideengeschichte und die großen Herausforderungen unserer Gegenwart in zehn Erkundungsschritten« oder die Reihe »Was ist Wahrheit?« mit einer der jeweils zugehörigen Begleitübungen wählen.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Begleitübungen des Studium generale im Bachelor-Modul »Interdisziplinarität«

Einige Bachelor-Studiengänge (zurzeit B.A. Ethnologie, B.A. Germanistik, B.A. Geschichte, B.Sc. Informatik, B.A. Kunstgeschichte, B.A. Philosophie, B.A. Publizistik (2011) und B.A. Sport und Sportwissenschaft) enthalten das Modul »Interdisziplinarität«, das aus einer Vorlesungsreihe des Studium generale und einer zugehörigen Begleitübung besteht.

Die für diesen Zweck eingerichteten Übungen des Studium generale sind zulassungsbeschränkt und nur für Studierende der genannten Bachelor-Studiengänge geöffnet.

Begleitübung 1: Upgrading Humanity?

Die Zukunft des Menschen

Th. Rolf, Di, 10:15–11:45

Begleitübung 2: Upgrading Humanity?

Die Zukunft des Menschen

Th. Rolf, Di, 14:15–15:45

Hinweis: Diese Begleitübungen sind mit der Vorlesungsreihe »Upgrading Humanity? Die Zukunft des Menschen« zu kombinieren.

Weitere Infos über das Modul »Interdisziplinarität« unter: www.studgen-iful.uni-mainz.de

Weiterführende Lehrveranstaltungen der Fächer zum Themenschwerpunkt des Studium generale

Diese Lehrveranstaltungen richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.

Teilnahmeinformationen siehe Seite 9 und Seite 63.

Abkürzungen: V = Vorlesung, S = Seminar,
PS = Proseminar, HS = Hauptseminar,
OS = Oberseminar, L = Lektüre, Ü = Übung

Blockseminar mit Exkursion:

Human Rights in the European Jurisdiction

J. Fink, M. Pulte, Mi, Termine: 18.4.18, 2.5.18, 23.5.18, jeweils 10:15–11:45, R 01-546, Forum 5, und eine zweitägige Exkursion;
Voraussetzung: Beherrschen der englischen Sprache; Organisatorisches: Die zweitägige Exkursion nach Straßburg (EGMR) und Karlsruhe (BVerfG) findet vom 5.6.18–6.6.18 statt. Die Teilnahme ist verpflichtend. Zur Kostendämpfung für die Studierenden sind Zuschüsse beantragt.

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

Bärenherz Stiftung Spenden/Zustiftungen

Bahnstraße 13
65205 Wiesbaden
Tel. 0611 3601110-0

info@baerenherz.de
www.baerenherz.de

Wiesbadener Volksbank
BIC: WIBADE5W
IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

Nassauische Sparkasse
BIC: NASSDE55
IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



Internationale Studierendenkonferenz an der JGU – eine Veranstaltung von Studierenden für Studierende

Im **November 2018** wird die **erste fächerübergreifende Internationale Studierendenkonferenz** an der Johannes Gutenberg-Universität stattfinden – eine Veranstaltung **von Studierenden für Studierende** unter dem Titel:

ICON Mainz 2018 – Bounds of Humanity

Dazu laden wir Sie, **alle Studierenden der JGU**, herzlich ein: Ob Video-Produktion, Workshop-Organisation, Posterentwurf oder Betreuung internationaler Gäste – übernehmen Sie eine der vielfältigen Aufgaben im Rahmen der Planung, Durchführung oder abschließenden Dokumentation der Veranstaltung!

Sie können dabei Ihre wissenschaftlichen, kommunikativen, sozialen und organisatorischen Fähigkeiten verbessern – und damit **Kompetenzen ausbauen**, die in einer zunehmend internationalisierten Arbeits- und Lebenswelt immer wichtiger werden.

Außer Grundkenntnissen in Englisch sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Das Studium generale begleitet Sie bei diesem Projekt. Im Rahmen einer **bilingualen Seminarveranstaltung** werden die notwendigen sprachlichen und organisatorischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Lernen Sie z.B., einen Peer review-Prozess durchzuführen, ein Tagungsprogramm zusammenzustellen und zahlreiche logistische Aufgaben zu meistern.

Die Teilnahme am Seminar ist freiwillig. Viele Team-Mitglieder arbeiten derzeit auch unabhängig davon in kleinen Gruppen.

Punkte oder Praktikum? – Sprechen Sie uns an (Kontakt s.u.): Wir klären mit Ihren Fächern, ob Ihre Mitarbeit an diesem Projekt als Praktikum, soziales Engagement oder anderweitige studienrelevante Leistung anerkannt werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

Bilinguales Projektseminar des Studium generale im Rahmen des LOB-Projektes

Bilinguales Projektseminar: Creation and Organization of the First Students' Conference at JGU

D. Schmicking, Mi, 8:30–10:00, R 05-432, SB II;
Voraussetzungen: Neben Grundkenntnissen in Englisch sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Wenn Sie Interesse an der Seminarteilnahme oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Dr. Daniel Schmicking.

Weitere Infos und Kontakt:
Dr. Daniel Schmicking
Studium generale, JGU Mainz
Colonel-Kleinmann-Weg 2/SB II
Zi. 05-641
55099 Mainz
Telefon +49 6131 39-20414
Fax +49 6131 39-23168
E-Mail: schmicki@uni-mainz.de
und studgen@uni-mainz.de
Internet: www.studgen.uni-mainz.de

LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

Diese besonders gestalteten Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.

Sie können diese Veranstaltungen – außerhalb der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs – fächerübergreifend als zusätzliche und/oder freiwillige Veranstaltungen besuchen.

Bitte melden Sie sich über JOGU-StiNe an. Anmeldung entweder unter »Zusatzqualifikationen« (Pfad: Anmeldung>Veranstaltung>Veranstaltungsanmeldung>Zusatzqualifikationen>Studium generale ...) oder per »Höreranmeldung«.

Weitere Infos unter <http://bit.ly/2owNhHm> (Zusatzqualifikationen) und unter <http://bit.ly/2BTREEN> (Höreranmeldung).

Für immatrikulierte Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sind die Veranstaltungen gebührenfrei.

Psychologisches Institut

Institutskolloquium (M.-Sc.-Forschungskolloquium)

Alle Vorträge finden im Hörsaal 01-231 im Psychologischen Institut, Binger Straße 14–16, 55122 Mainz, statt.

Dr. Hartmut Blank
(Department of Psychology, University of Portsmouth, United Kingdom)
(Reversibilität der) Beeinflussbarkeit von (Zeugen-)Erinnerungen
Mittwoch, 18. April, 16:15 Uhr

Prof. Dr. Ferenc Köteles
(Doctoral School of Psychology, Eötvös Loránd University ELTE, Budapest, Hungary)
Electrosensitivity – From a Methodological Point of View
Vortrag in englischer Sprache
Mittwoch, 25. April, 16:15 Uhr

Prof. Dr. Margarete Imhof
(Psychologisches Institut, JGU Mainz)
Ethische Richtlinien im Kontext psychologischer Forschung
Mittwoch, 2. Mai, 16:15 Uhr

Dr. Stefanie Keupp
(Kognitive Ethologie, Deutsches Primatenzentrum GmbH DPZ, Göttingen)
Soziales Lernen bei menschlichen und nicht-menschlichen Primaten
Mittwoch, 30. Mai, 16:15 Uhr

Sarah Maria Witt, M.Sc.
(Lehrstuhl Entwicklungspsychologie, Institut für Psychologie, Technische Universität Dortmund)
Theory of Mind – Die Rolle von Modelleigenschaften und Frühgeburtlichkeit
Mittwoch, 13. Juni, 16:15 Uhr

Darüber hinaus sind noch weitere Vorträge geplant.

Die aktuelle Veranstaltungsübersicht finden Sie auf der Internetseite des Psychologischen Instituts unter:
www.psychologie.uni-mainz.de/1235.php

Weitere Infos und Kontakt:
Sabine Schneider, Institutssekretariat
Psychologisches Institut, JGU Mainz
Telefon: +49 6131 39-39185
E-Mail: saschnei@uni-mainz.de
Internet:
www.psychologie.uni-mainz.de/1235.php

**CRiSS – Contemporary Research
in Social Sciences**

Contemporary Research in Social Sciences (CRiSS) is a recurring lecture series organised by the Faculty 02: Social Sciences, Media and Sports of Johannes Gutenberg-University Mainz.

Members from all of the faculty's disciplines – Communication Studies, Educational Science, Political Science, Psychology, Sociology, and Sports Science – present their current research projects and provide an insight into their research activities.

The lectures are held in English to also enable an international exchange – with international students as well as visiting researchers.

Lecture Series:

**Contemporary Research in Social Sciences
CRiSS**

Alle Vorträge finden in R 01-731, Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12, statt.

Felicitas Flade, M.Sc.
(Psychology, JGU Mainz)

The Path to the Dark Side? The Relationship between Conspiracy Beliefs, Emotions and Prejudice after Terrorist Attacks

Mittwoch, 18. April, 18:00 Uhr

Dipl.-Päd. Christian Toth
(Educational Science, JGU Mainz)

MOOCs – The Future or Just Another Dream of Digital Learning?

Mittwoch, 25. April, 18:00 Uhr

Dr. Nils Steiner
(Political Science, JGU Mainz)

Economically Left, Culturally Right – How Left-Authoritarian Policy Preferences Influence Political Satisfaction and Voting Behavior

Mittwoch, 2. Mai, 18:00 Uhr

Dr. Christine E. Meltzer
(Communication Science, JGU Mainz)
Nora Theorin, M.A.

(Journalism, Media and Communication, University of Gothenburg, Sweden)

Freedom of Movement under Attack? The Drivers of Public Opinion on EU Mobility and Migration

Mittwoch, 9. Mai, 18:00 Uhr

Prof. Dr. Tim Bindel
(Sports Science, JGU Mainz)

Player, Worker, Body Lover – Adolescent Definitions of »Sport«

Mittwoch, 16. Mai, 18:00 Uhr

Miriam Arnold, M.Sc. · Arian Kunzelmann, M.Sc.
(Psychology, JGU Mainz)

How Not to Burn out – Resilience and Mental Health at the Workplace

Mittwoch, 23. Mai, 18:00 Uhr

Dr. Fabian Steinberg (Sports Science, JGU Mainz)

Human Performance in Extreme Environments: from Weightlessness to Water Immersion

Mittwoch, 30. Mai, 18:00 Uhr

Adrian Meier, M.A.
(Communication Science, JGU Mainz)

How to Become a Pro in Procrastination: Predictors and Consequences of Procrastinating with Media

Mittwoch, 6. Juni, 18:00 Uhr

Friedrich Plank, M.A.
(Political Science, JGU Mainz)

Money for Nothing or Peace for Free? Evaluating the Africa-EU Partnership on Peace and Security

Mittwoch, 13. Juni, 18:00 Uhr

LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

Dr. Felix Wolter
(Sociology, JGU Mainz)
Studying Sex, Drugs, and Rock'n'Roll – Sensitive Questions in Survey-Interviews
Mittwoch, 20. Juni, 18:00 Uhr

Laura Fuhrmann, M.Ed.
(Educational Science, JGU Mainz)
Exposed in Class – How Pupils Deal with Homework that Relates to their Private Life
Mittwoch, 27. Juni, 18:00 Uhr

Annekathrin Stange, M.A.
(Sociology, JGU Mainz)
Researching Abortion Beyond the Idea of »Right« and »Wrong«. An Attempt
Mittwoch, 4. Juli, 18:00 Uhr

JGU-students: Please register via JOGU-StInE.
International students (who do not have their JGU account yet): Please write an email to international.fb02@uni-mainz.de

Weitere Infos und Kontakt:
Dipl.-Biol. Esther Brendel · Dipl.-Sportwiss.
Alena Kröhler · Barbara E. Müller, M.A., M.Sc.
LOB-Projekt am Fachbereich 02
Schwerpunkt Internationalisierung
E-Mail: international.fb02@uni-mainz.de
Internet: www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/lob/internationalisierung und
www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/criss

LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER FÜR IMMATRIKULIERTE STUDIERENDE ALLER FACHBEREICHE

Diese Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der Fächer richten sich an immatrikulierte Studierende aller Fachbereiche.

Sie können diese Veranstaltungen – außerhalb der Prüfungsordnung Ihres Studiengangs – fächerübergreifend als zusätzliche und/oder freiwillige Veranstaltungen besuchen.

Bitte melden Sie sich über JOGU-StiNe an. Anmeldung entweder unter »Zusatzqualifikationen« (Pfad: Anmeldung>Veranstaltung>Veranstaltungsanmeldung>Zusatzqualifikationen>Studium generale) oder per »Höreranmeldung«.

Weitere Infos unter <http://bit.ly/2owNhHm> (Zusatzqualifikationen) und unter <http://bit.ly/2BTREEN> (Höreranmeldung).

Für immatrikulierte Studierende der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sind die Veranstaltungen gebührenfrei.

Abkürzungen: V = Vorlesung, S = Seminar, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, OS = Oberseminar, L = Lektüre, Ü = Übung

Weitere Informationen zu den Lehrveranstaltungen und ggf. Aktualisierungen finden Sie in JOGU-StiNe (<https://jogustine.uni-mainz.de>)

Fachbereich 01:
Katholische Theologie
und Evangelische Theologie

■ **Katholisch-Theologische Fakultät:**

V: Einführung in die Praktische Theologie
St. Altmeyer, J. Fink, A. Franz, Ph. Müller, Do,
10:15–11:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Grundoptionen religiöser Bildung
St. Altmeyer, Termine: Fr, 20.4.18, 27.4.18,
4.5.18, 11.5.18, 18.5.18, 25.5.18, jeweils
10:15–11:45, Hs 11 (Alte Mensa)

V: Katholizismus und Moderne
C. Arnold, D. Heringer, Mo, 10:15–11:45, Hs 10,
Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

Lektürekurs: Kirchenlateinische Lektüre
C. Arnold, Mo, 14:15–15:45, R 01-625, Forum 6

**V: »Was die Stunde geschlagen hat« –
Liturgie der Tagzeiten**
A. Franz, Fr, 8:15–9:00, Hs 13, Forum 7/J.-J.-
Becher-Weg 4

**V: Kirchenlied und Gesangbuch als Spiegel
der Kultur- und Frömmigkeitsgeschichte**
A. Franz, Fr, 9:15–10:00, Hs 13, Forum 7/
J.-J.-Becher-Weg 4

V: Sozialethik der Ehe und Familie
L. Fischer, Mi, 14:15–15:00, Hs 13, Forum 7/
J.-J.-Becher-Weg 4

V: Spezielle Moraltheologie I: Bioethik
St. Goertz, Fr, 14:15–15:45, Hs 13, Forum 7/
J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Spezielle Moraltheologie II: Sexual- und
Beziehungsethik**
St. Goertz, Mo, 14:15–15:45, Hs 13, Forum 7/
J.-J.-Becher-Weg 4

**V: Aspekte alttestamentlicher
Gottesvorstellungen**
Th. Hieke, Di, 16:15–17:45, Hs 13, Forum 7/
J.-J.-Becher-Weg 4; Voraussetzung: Der voraus-
gehende Besuch der Vorlesungen »Einleitung in
das Alte Testament« wird vorausgesetzt.

V: Psalmen-Workshop
Th. Hieke, Mi, 10:15–11:45, R 01-421, Forum 4

V: Die Heilige Schrift Israels als Horizont der Christusverkündigung

Th. Hieke, Do, 8:15–9:45, R 01-421, Forum 4;
Voraussetzungen: Besuch der »Einleitungs-
vorlesungen in das Alte Testament« und die
erfolgreiche Teilnahme an einem PS »Einfüh-
rung in die Methoden bibelwissenschaftlicher
Exegese«.

Blockseminar in spanischer Sprache: El prisma de la memoria: Latinoamérica entre reelaboración del pasado y actualidad social

J. C. Huisa Tellez, G. Kruij, M. Schrader-Kniffki,
I. Weiss de Seng; das Blockseminar findet teils
in Mainz, teils in Gernersheim statt. – Termine:
Vorbesprechung (in Mainz): Di, 24.4.18,
18:00–19:30, P 6 (Philosophicum);
Block I (in Mainz): Fr, 8.6.18, 12:45–18:30,
R 02-132, SB II;
Block II (in Mainz): Fr, 15.6.18, 10:00–18:30,
Raum wird noch bekannt gegeben;
Block III (in Gernersheim): Sa, 16.6.18,
10:00–18:15, Hs 331.
Voraussetzungen: Das Seminar wird in spani-
scher Sprache abgehalten, weshalb entspre-
chende spanische Sprachkenntnisse Voraus-
setzung zur Teilnahme sind.

V: Ethik in der Moderne

G. Kruij, Do, 14:15–15:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-
Becher-Weg 4

V: Wirtschaftsethik

G. Kruij, Mi, 10:15–11:45, Hs 7, Forum 1/J.-J.-
Becher-Weg 2

V: Medienethik

G. Kruij, Do, 10:15–11:00, R 01-421, Forum 4

**Interkonnessionelles S oder Ü:
Menschenbilder und Moral – Evangelische
und katholische Perspektiven**

G. Kruij, M. Roth, Di, 16:15–17:45, R 01-421,
Forum 4

V: Einführung in die Liturgiewissenschaft
M. Lüstraeten, Mo, 11:15–12:00, R 01-624,
Forum 6

V: Introduction to Liturgical Studies

M. Lüstraeten, Mo, 10:15–11:00, R 01-624,
Forum 6; Organisatorisches: Die Unterrichts-
sprache ist Englisch.

V: Einführung in die Weisheitsliteratur

M. Nitsche, Do, 12:15–13:45, R 01-421,
Forum 4

V: Grundfragen des Religionsrechts

M. Pulte, Do, 12:15–13:00, Hs 15, Forum 7/J.-J.-
Becher-Weg 4

**V: Die Kirche und das liebe Geld –
Kirchliches Vermögensrecht**

M. Pulte, Di, 15:15–16:00, Hs 15, Forum 7/J.-J.-
Becher-Weg 4

**V: Religiöses Lehren und Lernen nach
staatlichem und kirchlichem Recht**

M. Pulte, Di, 14:15–15:00, Hs 15, Forum 7/J.-J.-
Becher-Weg 4

V: Heiligendienst in Wort und Sakrament

M. Pulte, Di, 10:15–11:45, Hs 10, Forum 7/J.-J.-
Becher-Weg 4

**V: Grundfragen interreligiösen Lernens und
interkultureller Erziehung**

F. van der Velden, Termine: Do, 19.4.18,
26.4.18, 17.5.18, 24.5.18, 7.6.18, 14.6.18,
jeweils 14:15–15:45, Hs 7, Forum 1/J.-J.-Becher-
Weg 2

V/Ü: Ethik in der Alten Kirche

U. Volp, Di, 10:15–11:45, R 01-421, Forum 4;
Organisatorisches: Prof. Dr. Heike Grieser hat im
Sommersemester 2018 ein Forschungs-
freisemester. Sie wird von Prof. Dr. Ulrich Volp
vertreten.

■ **Evangelisch-Theologische Fakultät:**

V: Kirchengeschichte IV

W. Breul, Mo, 14:15–15:45, Hs 16; Mi, 16:15–17:45, Hs 10, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

Ü/S: Scripture Rewriting Scripture:

Innerbiblische Schriftauslegung

K. Brown, Mo, 14:15–15:45, R 00-415, Forum 4; Organisatorisches: Lectures and discussion will be held in English and German, and students are welcome to speak and write in either language.

V: Theologie der Bekenntnisschriften

W. Dietz, Fr, 8:15–9:45, P 5 (Philosophicum); Organisatorisches: Lateinkenntnisse sind förderlich, aber nicht unabdingbar.

V/S/Ü: Liturgische Lieder und Gesänge des Gottesdienstes

V. Ellenberger, St. Weyer-Menkhoff, Fr, 8:00–9:30, Kirche der Evangelischen Studierendengemeinde ESG, Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz

V: Der evangelische Gottesdienst (Liturgik)

K. Fechtner, Mi, 10:15–11:45, P 4 (Philosophicum)

V: Geschichte Israels

S. Grätz, Do, 10:15–11:45, Hs 10, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Religionsunterricht an öffentlichen Schulen als Aufgabe von Staat, Schule und Kirche

U. K. Jacobs, Mi, Termine: 18.4.18, 2.5.18, 16.5.18, 30.5.18, 13.6.18, 27.6.18, jeweils 10:15–12:45, Hs 11 (Alte Mensa)

Lektürekurs: Griechisch

N. Jacoby, Mo, 10:15–11:45, R 01-421, Forum 4; Organisatorisches: Evtl. müssen wenige Sitzungen wegen auswärtiger Verpflichtungen ausfallen.

V: Einführung in die Interkulturelle Theologie

V. Küster, Do, 12:15–13:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4; Organisatorisches: Die Vorlesung kann wegen internationaler Gäste teilweise auf Englisch stattfinden.

V mit Ü: Grundkurs Biblisch-Hebräisch (Hebräisch I) zum Hebraicum (mit Tutorium)

R. Lehmann, Mo, 15:00–18:00, Hs 10, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4; Mi, 10:15–11:45, R 00-415, Forum 4; Fr, 10:15–11:45, Hs 10, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4; Organisatorisches: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit wird erwartet, anders ist eine Meldung zum Hebraicum nicht sinnvoll und kann bei zu häufigem Fehlen vom Dozenten verweigert werden. Die Tutoriumstermine werden im Internet: <http://www.hebraistik.uni-mainz.de/178.php> bekanntgegeben. Auch im Tutorium wird regelmäßige Teilnahme erwartet.

S: Hebräisch II

R. Lehmann, Mi, 14:15–15:45, R 02-509, Forschungsstelle für Althebräische Sprache, Forum 5; Voraussetzung: Hebraicum

S: Probleme und Systeme einer alttestamentlichen Metrik

R. Lehmann, Do, 14:15–15:45, R 02-509, Forschungsstelle für Althebräische Sprache, Forum 5; Voraussetzungen: Hebraicum, Hebräisch II

V: Orthodoxes Judentum

A. Lehnardt, Mi, 10:15–11:45, Hs 15, Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

S: Kommunikation des Evangeliums

Th. Nisslmüller, Termine: 11.9.18, 12.9.18, 13.9.18, jeweils 9:30–17:00, R 00-415, Forum 4

V: Theologie des Markusevangeliums

N. N., Do, 14:15–15:45, P 5 (Philosophicum)

V: Grundfragen der Ethik

M. Roth, Mi, 10:15–11:45, S 1 (Institut für Sportwissenschaft)

V: Theologiegeschichte der Alten Kirche (Ethik/Dogmatik)

U. Volp, Di, 10:15–11:45, R 01-421, Forum 4;
Do, 16:15–17:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-
Weg 4

Ü: Patristische Lektüre

U. Volp, Mo, Termine: 16.4.18, 30.4.18,
14.5.18, 28.5.18, 11.6.18, 25.6.18, jeweils
18:15–19:45, R 00-421, Forum 4; Voraus-
setzung: Graecum oder Griechischkenntnisse

Lektürekurs zum Graecum: Griechisch III

J.-M. Freiin von Schenck zu Schweinsberg-
Berlandi, Mo, 14:15–15:45, Hs 11 (Alte Mensa);
Do 14:15–15:45, Hs 13, Forum 7/J.-J.-Becher-
Weg 4; Organisatorisches: Der Kurs richtet sich
an alle, die sich auf das staatliche Graecum
vorbereiten (Graecum, Termin stets Mitte
September). Alle Interessierten jedes
Fachbereiches sind herzlich willkommen.

Ü: Sprachstrukturen der Koine

J.-M. Freiin von Schenck zu Schweinsberg-
Berlandi, Mo, 16:15–17:45, R 00-415, Forum 4;
Organisatorisches: Der Kurs richtet sich an
Studierende im Lehramtsstudiengang, die
Griechisch I bereits absolviert haben.

**V: Die Ehe – Praktisch-theologische
Aspekte eines anthropologischen Institutes**
St. Weyer-Menkhoff, Mi, 10:30–12:00, Hs 10,
Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Einführung in das Alte Testament

W. Zwickel, Do, 16:15–17:45, Hs 7, Forum 1/
J.-J.-Becher-Weg 2

V: Spätbronzezeit

W. Zwickel, Do, 12:15–13:45, Hs 10, Forum 7/
J.-J.-Becher-Weg 4

Fachbereich 02: Sozialwissen-
schaften, Medien und Sport

■ Institut für Politikwissenschaft:**V: Statistik I**

C. Berning, Di, 18:15–19:45, Hs 00-151, Audi
Max (Alte Mensa)

**V: Thema Bereich Politisches System der
BRD: Wahlverhalten und politische
Einstellungen**

S. Huber, Mo, 8:15–9:45, P 1 (Philosophicum)

**V: Ringvorlesung: Jenseits der Demokratie
– Extremismus im 21. Jahrhundert**

L. J. Hubrich, L. Utz (Fachschaft
Politikwissenschaft), Mi, 16:15–17:45, Hs 13,
Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

Arbeitsgruppe: AG Israel

S. Korkmaz, L. Mandau, J. Wendel, Mi, 18:15–
19:45, R 02-611, Georg-Forster-Gebäude, J.-
Welder-Weg 12; Organisatorisches: Dies ist eine
freiwillige Veranstaltung, die in keinem Modul
hängt. Bei Problemen mit der Anmeldung bitte
an das Studienbüro Politikwissenschaft wenden.
Weitere Infos zur AG: www.israel-ag.de

**V: Thema Wirtschaft und Gesellschaft:
Grundlagen und Grundprobleme der
Sozialpolitik**

C. Landwehr, Mi, 10:15–11:45, N 1 (Muschel)

Arbeitsgruppe: AG Europäische Union

A. Niemann, Mo, 18:15–19:45, R 02-617,
Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12;
Organisatorisches: Dies ist eine freiwillige
Veranstaltung, die in keinem Modul hängt. Bei
Problemen mit der Anmeldung bitte an das
Studienbüro Politikwissenschaft wenden.

**Arbeitsgruppe: AG Friedens- und
Konfliktforschung**

F. Plank, Mo, 16:15–17:45, R 02-617, Georg-
Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12;
Organisatorisches: Dies ist eine freiwillige
Veranstaltung, die in keinem Modul hängt. Bei
Problemen mit der Anmeldung bitte an das
Studienbüro Politikwissenschaft wenden.

**V: Einführung in Analyse und Vergleich
politischer Systeme**

E. Roller, Do, 14:15–15:45, P 1 (Philosophicum)

V: Einführung in die Politikwissenschaft

A. Schmitt, Mi, 8:15–9:45, Hs 00-151, Audi Max
(Alte Mensa)

**V: Thema Bereich Politische Theorie:
Liberalismus**

A. Schmitt, Mo, 10:15–11:45, Hs 00-151, Audi
Max (Alte Mensa)

**V: Methoden der empirischen
Politikforschung II**

S. Schumann, Di, 16:15–17:45, N 2 (Muschel)

**V: Einführung in die Internationalen
Beziehungen**

D. Unger, Mo, 16:15–17:45, P 1
(Philosophicum)

■ **Psychologisches Institut:**

**V: Entwicklungspsychologie der
Lebensspanne II**

N. Altvater-Mackensen, Di, 14:15–15:45, Hs 18,
J.-J.-Becher-Weg 9

**V: Persönlichkeitspsychologie und
Diagnostik (Basis) II**

B. Egloff, Di, 12:15–13:45, Hs 16, Forum 7/J.-J.-
Becher-Weg 4

V: Grundlagen der Kognitionspsychologie

H. Hecht, Do, 8:15–9:45, Hs 20, J.-J.-Becher-
Weg 14

V: Klinische Psychologie II

W. Hiller, Mi, 8:30–10:00, Hs 01-231,
Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Einführung in die
Gesundheitspsychologie II**

Th. Kubiak, Di, 10:15–11:45, Hs 13, Forum 7/
J.-J.-Becher-Weg 4

V: Forschungsmethoden

S. Lukes, Fr, 10:15–11:45, N 3 (Muschel)

V: Klinische Neuropsychologie

D. U. Mier, Mo, 12:15–13:45, Hs 01-231,
Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

**V: Biologische Psychologie II:
Neurophysiologie**

D. U. Mier, Do, 12:15–13:45, Hs 16, Forum 7/
J.-J.-Becher-Weg 4

V: Emotion und Motivation

D. Oberfeld-Twistel, Di, 12:15–13:45, Hs 18,
J.-J.-Becher-Weg 9

**V: Mathematische und statistische
Methoden II**

M. Persike, Fr, 12:15–13:45, N 3 (Muschel)

**V: Einführung in die Arbeits- und
Organisationspsychologie (Teil 2)**

Th. Rigotti, Mo, 10:15–11:45, P 5
(Philosophicum)

V: Klinische Psychologie I

M. Witthöft, Do, 14:15–15:45, Hs 01-231,
Psychologisches Institut, Binger Str. 14–16

Fachbereich 05:
Philosophie und Philologie

■ Department of English and Linguistics:

Lecture: American Literature: Introduction to American Literature, Culture, and History

M. Banerjee, O. Scheiding, A. Schäfer, Mi, 10:15–11:45, P 10 (Philosophicum)

Lecture: British Studies/English Literature and Culture: Modernisms

R. Emig, Do, 12:15–13:45, P 5 (Philosophicum)

Lecture: British Studies/English Literature and Culture: Core Readings in English Literature

P. Gill, Do, 16:15–17:45, P 1 (Philosophicum)

Lecture: American Literature: You are Where You Live: Environmental Determinism in American Literature and Culture

W. Herget, Mo, 16:15–17:45, P 4 (Philosophicum)

Lecture English Linguistics: English Today

G. Lampert, Mi, 14:15–15:45, P 4 (Philosophicum)

Lecture: Teaching English as a Foreign Language: Advanced Issues in Teaching English as a Foreign Language

O. Meyer, Fr, 12:15–13:45, P 5 (Philosophicum)

Lecture: English Linguistics: Grammatical Variation: What Happens When Language Users Have a Choice?

B. Mondorf, Do, 14:15–15:45, P 4 (Philosophicum)

Lecture: Cultural Studies: Methods and Theories of Cultural Studies

A. Müller-Wood, Mi, 12:15–13:45, P 5 (Philosophicum)

Lecture: American Studies: America's Beginnings: American Literary Culture 1492–1865

C. Spahr, Mo, 12:15–13:45, P 5 (Philosophicum)

PS: Landeskunde Japans II

D. Gönül, Mi, 18:00–20:00, P 13 (Philosophicum)

Sprachkurs: Japanisch II

A. Wakabayashi, Kleingruppe A: Mo, 12:00–14:00, P 6 (Philosophicum); Mi, 12:00–14:00, R 01-531, SB II; Kleingruppe B: T. Ishizawa, Mo, 8:30–12:00, SR 03, Bausparkasse Mainz BKM, Kantstraße 2, 55122 Mainz

Sprachkurs: Japanisch III

A. Wakabayashi, Mi, 8:30–10:00, SR 04, Bausparkasse Mainz BKM, Kantstraße 2, 55122 Mainz

Ü: Strukturen ostasiatischer Sprachen

L Sun, Mo, 14:00–16:00, P 204 (Philosophicum)

■ Institut für Slavistik, Turkologie und zirkumbaltische Studien (ISTziB)

Ü: Türkische Grammatik 2

Ö. Coşkun, Mi, 8:30–10:00, P 102 (Philosophicum)

Übersetzungsübung 2

Ö. Coşkun, Do, 8:30–10:00, P 104 (Philosophicum)

PS: Türkische Poesie

M. A. Duman, Mo, 16:15–17:45, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz

V: Geschichte des Osmanischen Reiches

H. Kandler, Mi, 18:15–19:45, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz

Ü: Türkische Konversation und Landeskunde 2

N. N., Mo, 10:15–11:45, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz

Ü: Türkische Sprache 2: Kazakh

J. Rentzsch, Mi, 16:15–17:45, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz; Organisatorisches: Zu dieser Lehrveranstaltung gibt es zwei Zusatztermine mit Dr. Raushangül Mukusheva (Universität der Wissenschaften, Szeged, Ungarn): Di, 24.4.18 und Mi, 25.4.18, jeweils 14:00–18:00 Uhr, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz

PS: Introduction in the Mongolic Languages

J. Rentzsch, Di, 12:15–13:45, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz; Organisatorisches: Zu dieser Lehrveranstaltung gibt es zwei Zusatztermine mit Dr. Bayarma Khabtagayeva (Universität der Wissenschaften, Szeged, Ungarn): Di, 22.5.18 und Do, 24.5.18, jeweils 14:00–18:00, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

PS: Mainz Türk Edebiyatı Günleri

J. Rentzsch und Gastdozentinnen und -dozenten, Blockveranstaltung:

Di, 8.5.18, 8:30–11:45 und 12:30–15:45, Lehrende: Yrd. Doç. Dr. Öznur Özdarıcı und Yrd. Doç. Dr. Isilay Pinar Özlük, (Kırıkkale Üniversitesi, Ankara, Türkei);

Di, 8.5.18, 16:00–18:00, Lehrender: Prof. Dr. Ibrahim Sahin (Eskisehir Osmangazi Üniversitesi, Eskisehir, Türkei);

Di, 12.6.18, 10:00–18:00, Lehrende: Dr. Jale Parla (Istanbul Bilgi Üniversitesi, Istanbul, Türkei).

Veranstaltungsort ist jeweils R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz;

Organisatorisches: Die Prüfung (Hausarbeit) erfolgt durch J. Rentzsch.

Sprachkurs: Arabisch I

M. Rashed, Do, 12:15–13:45, P 10 (Philosophicum); Fr, 12:15–13:45, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz

Sprachkurs: Arabisch II

R. Rashed, Do, 14:15–15:45, P 205 (Philosophicum); Fr, 10:15–11:45, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz

Sprachkurs: Leichte arabische Lektüre

M. Rashed, Fr, 14:15–15:00, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz

Sprachkurs: Persisch II

K. Dehghan, Mo, 12:15–15:45, R 208/212, Hegelstr. 59, 55122 Mainz

Sprachkurs: Finnisch II

T. Kapanen, Di, 16:00–18:00, P 103 (Philosophicum); Mi, 12:00–14:00, R 01-525, SB II

Sprachkurs: Isländisch II

D. Gerdes, Mo, 16:00–20:00, Termine: 16.4.18, 23.4.18, 30.4.18, 28.5.18, 4.6.18, 18.6.18, 25.6.18, 2.7.18, R 04-432, SB II; Fr, 20.4.18, 27.4.18, 25.5.18, 1.6.18, 15.6.18, 22.6.18, 29.6.18, R 03-153, SB II

Sprachkurs: Lettisch I

S. Trupa, Di, 10:00–12:00, R 01-612; Do, 10:00–12:00, R 01-612 (Philosophicum)

Sprachkurs: Lettisch II

S. Trupa, Di, 12:00–14:00; Do 12:00–14:00, R 01-612 (Philosophicum)

Sprachkurs: Litauisch II

A. Tamosiunaite, Mo, 10:00–12:00, R 01-612; Mi, 10:00–12:00, R 01-612 (Philosophicum)

Fachbereich 06: Translations-,
Sprach- und Kulturwissenschaft ftsk

- **Arbeitsbereich Spanische und Portugiesische Sprach- und Translationswissenschaft · American Studies:**

Ringvorlesung (in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für interkulturelle Studien ZIS):

Transdisziplinäre und interkulturelle

Perspektiven auf Tourismus

F. Freitag, M. Schrader-Kniffki, Mi, 18:00–19:30,
R 01-348, An der Hochschule 2, 76726
Germersheim

Fachbereich 07:
Geschichts- und Kulturwissenschaften

- **Historisches Seminar:**

V: Alte Geschichte: Christen im Römischen Reich

Th. Blank, Di, 10:00–12:00, P 105
(Philosophicum)

V: Längsschnitt/Internationale Geschichte: Geschichte des Widerstandsrechts

Th. Blank, M. Kißener, Do, 10:00–12:00, P 1
(Philosophicum)

V: Einführung in die Neueste Geschichte

B. Dietz, Do, 10:00–12:00, S 1 (Institut für
Sportwissenschaft)

V: Einführung in die Geschichtsdidaktik

M. Hensel-Grobe, Do, 16:00–18:00, N 2
(Muschel)

V: Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft

M. Kißener, Fr, 8:00–10:00, P 1 (Philosophicum)

V: Einführung in die Mittelalterliche Geschichte

L. Körntgen, M. Matheus, J. Pahlitzsch, Mi,
12:00–14:00, N 1 (Muschel)

V: Mittelalter: Kirchenreform und Investiturstreit (ca. 1046–1122)

L. Körntgen, Do, 10:00–12:00, Hs 13,
Forum 7/J.-J.-Becher-Weg 4

V: Neuzeit: Geschichte Polens von den Teilungen bis zur Gegenwart

J. Kusber, Di, 10:00–12:00, P 4 (Philosophicum)

V: Längsschnitt/Internationale Geschichte: Einführung in die islamische Geschichte

J. Pahlitzsch, Do, 10:00–12:00, P 3
(Philosophicum)

V: Einführung in die Neuere Geschichte

M. Schnettger, Termine: Do, 19.4.18, 26.4.18,
3.5.18, jeweils 12:00–14:00, P 1
(Philosophicum); Di, 8.5.18, 18:00–20:00, P 12
(Philosophicum); Do, 17.5.18, 24.5.18, jeweils
12:00–14:00, P 1 (Philosophicum); Di, 29.5.18,
18:00–20:00, P 12 (Philosophicum); Do, 7.6.18,
14.6.18, 21.6.18, 28.6.18, 5.7.18, jeweils
12:00–14:00, P 1 (Philosophicum)

V: Byzanz vom Regierungsantritt Justinians I. bis zum Beginn der Makedonischen Dynastie (527–867)

K.-P. Todt, Mo, 16:00–18:00, P 3
(Philosophicum)

V: Neuzeit: Sozialismus im Ersten Weltkrieg

R. Tosstorff, Do, 16:00–18:00, P 5
(Philosophicum)

- **Klassische Philologie:**

Ü: Latein für Anfänger (Kurs A)

J. Walter, Di, 12:15–13:45, P 102
(Philosophicum); Do, 10:15–11:45, P 10
(Philosophicum); Organisatorisches: Die beiden
Bände »Studium Latinum. Von G. Kurz unter
Mitarbeit von G. Wojaczek. Teil 1 und 2,
Bamberg« bitte schon zur ersten Sitzung
mitbringen!

Ü: Latein für Anfänger (Kurs B)

W. Brinker, Di, 16:15–17:45, P 10
(Philosophicum); Do, 16:15–17:45, N 6,
Naturwissenschaftl. Institutsgebäude, J.-J.-
Becher-Weg 21

Ü: Latein für Anfänger (Kurs C)

J. Breuer, Di, 12:15–13:45, P 4 (Philosophicum);
Do, 16:15–17:45, N 25, Naturwissenschaftl.
Institutsgebäude, J.-J.-Becher-Weg 21

Ü: Latein für Fortgeschrittene

J. Breuer, Mo, 10:15–11:45, P 10
(Philosophicum); Do, 8:15–9:45, P 4
(Philosophicum)

Ü: Latein für Fortgeschrittene (Herbst 2018)

N.N., Termine: 3.9.18, 4.9.18, 6.9.18, 7.9.18,
10.9.18, 11.9.18, 13.9.18, 14.9.18, 17.9.18,
18.9.18, 20.9.18, 21.9.18, 24.9.18, 25.9.18,
27.9.18, 28.9.18, jeweils 8:30–12:00, P 10
(Philosophicum)

■ **Abteilung Kunstgeschichte und
Abteilung Christliche Archäologie und
Byzantinische Kunstgeschichte:**

**PS: Einführung in die Kunst der Frühen
Neuzeit**

H. Damm, Di, 14:15–15:45, Hs 02-521, Georg-
Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

**PS: Einführung in die Kunst der Moderne
und Gegenwart**

L. M. Gvenetadze, Mo, 12:15–13:45, Hs 02-521,
Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

PS: Einführung in die Kunst des Mittelalters

S. Köhl, Mo, 18:15–19:45, Hs 02-521, Georg-
Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

**V: Positionen Kunst 1: Albrecht Dürer –
Künstlertum zwischen Markt, Macht,
Wissenschaft und Nation um 1500**

M. Müller, Mo, 16:15–17:45, Hs 02-521, Georg-
Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

**V: Grundlagen der kunsthistorischen
Methoden**

E. Oy-Marra, Di, 16:15–17:45, N 3 (Muschel)

**V: Positionen Kunst 1: Das Medium Textil –
Vom Mittelalter bis zur Kunst der Gegen-
wart**

J. von Fircks, Do, 10:15–11:45, Hs 02-521,
Georg-Forster-Gebäude, J.-Welder-Weg 12

■ **Abteilung Musikwissenschaft:**

**V: Modernität und Retrospektive in der
Musik- und Rezeptionsgeschichte**

A. Beer, Fr, 8:15–9:45, Hs 01-153
(Philosophicum)

**V: Konzepte und Anwendungen der
Musikinformatik**

A. Gräf, Fr, 12:15–13:45, Hs 01-153
(Philosophicum)

**V: Musikgeschichte im Überblick I (Von den
Anfängen bis zur Ars nova und der Musik
des Trecento)**

P. M. Niedermüller, Di, 12:15–13:45, Hs 01-153
(Philosophicum)

Fachbereich 08:

Physik, Mathematik und Informatik

■ **Institut für Informatik:**

**V/Ü: Formale Sprachen und
Berechenbarkeit**

B. Schmidt, Di, 10:00–12:00, Hs 20, J.-J.-Becher-
Weg 14

V/Ü: Programmiersprachen

T. Süß, Fr, 10:00–12:00, P 1 (Philosophicum);
Benötigte Vorkenntnisse: Inhalt der Vorlesung
»Einführung in die Programmierung«

KONTAKT

Studium generale

Postanschrift für Briefe

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Studium generale · SB II
55099 Mainz

Besucheradresse · Post- und Lieferadresse für Pakete und Päckchen

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Studium generale
SB II · 5. Stock · Zi. 05-553 (Sekretariat)
Colonel-Kleinmann-Weg 2
55128 Mainz

Telefon +49 6131 39-22660
Fax +49 6131 39-23168
E-Mail: studgen@uni-mainz.de
Internet: www.studgen.uni-mainz.de
und www.studgen-iful.uni-mainz.de

Leitung

Univ.-Prof. Dr. Andreas Cesana (im Ruhestand)
Telefon +49 6131 39-22660

Dr. Edith Struchholz-Andre
Stellvertretende Leitung
Telefon +49 6131 39-24649
E-Mail: struchholz@uni-mainz.de

Sekretariat

Johanna Chebbah · Zi. 05-553
Telefon +49 6131 39-22660
Fax +49 6131 39-23168
E-Mail: studgen@uni-mainz.de

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sabine Fetzer, Assessorin d.L.
Telefon +49 6131 39-20089
E-Mail: fetzer@uni-mainz.de

Dr. Andreas Hütig
Telefon +49 6131 39-25641
E-Mail: ahueticg@uni-mainz.de

PD Dr. Thomas Rolf
Lehrbeauftragter
Telefon +49 6131 39-22660
E-Mail: rolft@uni-mainz.de

Dr. Daniel Schmicking
Telefon +49 6131 39-20414
E-Mail: schmicki@uni-mainz.de

Dr. Thomas Vogt
Telefon +49 6131 39-22141
E-Mail: thomvogt@uni-mainz.de

Interdisziplinäres Veranstaltungsprogramm:
www.studgen.uni-mainz.de



Interdisziplinäre Forschung und Lehre:
www.studgen-iful.uni-mainz.de



Stiftung »Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«

Postanschrift für Briefe

Stiftung

»Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur«

Studium generale der Universität Mainz

55099 Mainz

Mitglied des Vorstands

Dr. Edith Struchholz-Andre

Telefon +49 6131 39-22660

Fax +49 6131 39-23168

E-Mail: stiftung-jgsp@uni-mainz.deInternet: www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de

Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur:

www.stiftung-jgsp.uni-mainz.de

Veranstaltungsorte

Alte Mensa

Johann-Joachim-Becher-Weg 5

Muschel

Johann-Joachim-Becher-Weg 23

Haus Recht und Wirtschaft I**ReWi**

Jakob-Welder-Weg 9

Haus Recht und Wirtschaft II

Jakob-Welder-Weg 4

SB II

Colonel-Kleinmann-Weg 2

Philosophicum

Jakob-Welder-Weg 18

Neubau Sozialwissenschaften**Georg Forster-Gebäude**

Jakob-Welder-Weg 12

Hochschule für Musik Mainz

Jakob-Welder-Weg 28

InfoboxEcke Jakob-Welder-Weg/
Johannes-von-Müller-Weg

Impressum

Herausgeber:

Studium generale der JGU Mainz

Anzeigenverwaltung · Herstellung:

machmedia Lindner

Rheinallee 88 · 55120 Mainz

Gestaltung:

TWONE DESIGN GROUP · Undenheim

Satz:

Studium generale der JGU Mainz

Copyright:

Studium generale der JGU Mainz

März 2018

LAGEPLAN CAMPUS

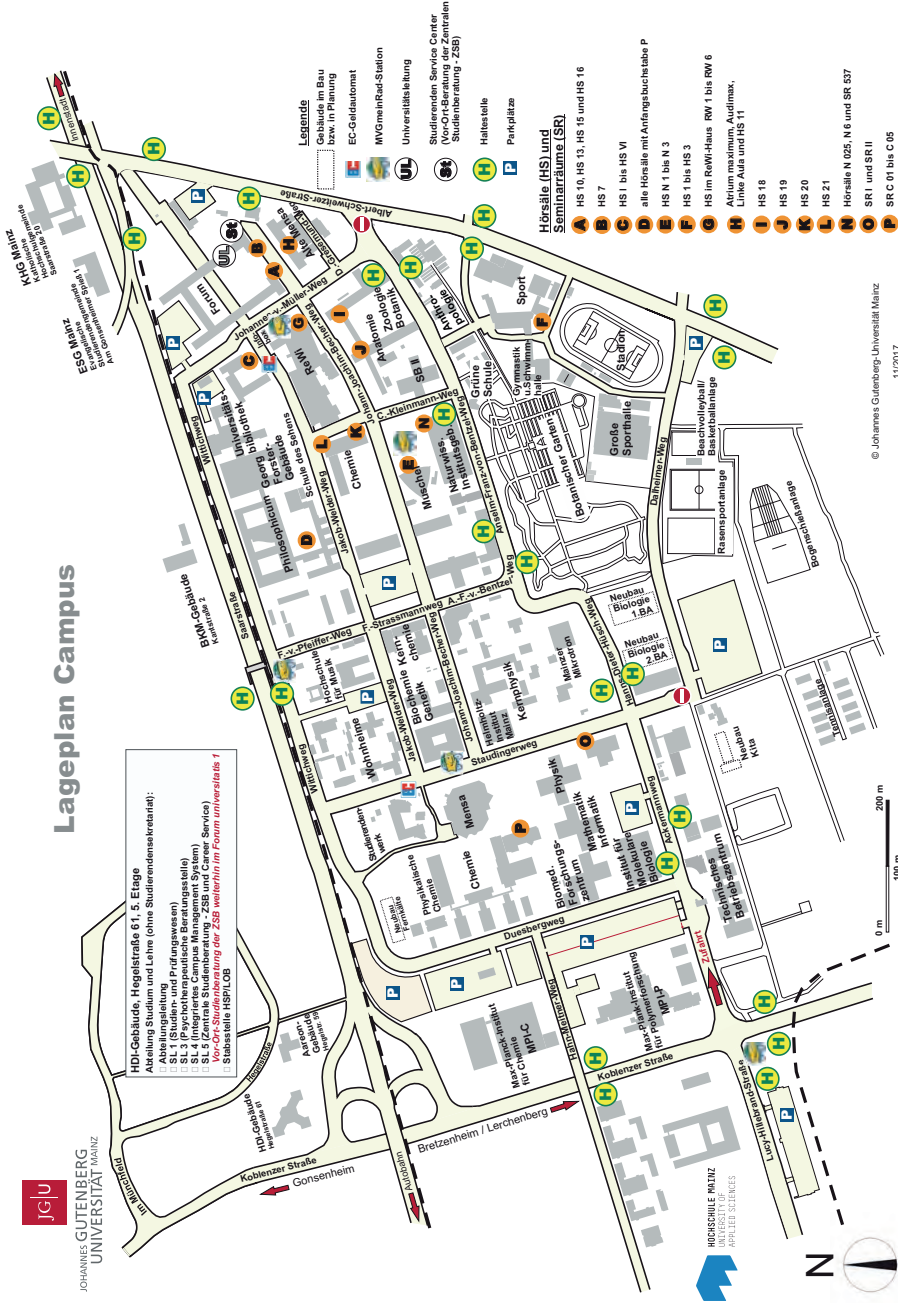
LAGEPLAN CAMPUS

Lageplan Campus



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT
MANZ

HDI-Gebäude, Hoppelstraße 61, 5. Etage
 Abteilung Studium und Lehre (ohne Studiendenssekretariat):
 Abteilungsleitung
 SL 1 (Studien- und Prüfungsessen)
 SL 2 (Studienberatung)
 SL 3 (Studien- und Prüfungsessen)
 SL 4 (Integriertes Campus Management System)
 SL 5 (Zentrale Studienberatung - ZSB und Career Service)
 Zentrale Studienberatung ZSB www.zsb.uni-manz.de
 Forum www.forum.uni-manz.de
 Substelle HSP/LCB



- Legende**
- Gebäude im Bau bzw. in Planung
 - EC-Geldautomat
 - MVG/Miniflex-Station
 - Universitätsbibliothek
 - Studierenden Service Center (Vor-Ort-Beratung der Zentren Studienberatung, ZSB)
 - Haltestelle
 - Parkplätze

- Hörsäle (HS) und Seminarräume (SR)**
- A** HS 10, HS 13, HS 15 und HS 16
 - B** HS 7
 - C** HS I bis HS VI
 - D** alle Hörsäle mit Anfangsbuchstabe P
 - E** HS N 1 bis N 3
 - F** HS I bis HS 3
 - G** HS im Refektorium RW 1 bis RW 6
 - H** Atrium maximum, Auftrium, Linke Aula und HS 11
 - I** HS 18
 - J** HS 19
 - K** HS 20
 - L** HS 21
 - M** Hörsäle N 025, N 6 und SR 537
 - O** SR I und SR II
 - P** SRC 01 bis C 05

© Johannes Gutenberg-Universität Mainz
11/2017







Webseiten



Berufsbekleidung



Mappen



Magazine/Broschüren



Geschäftsaustattungen



Programmhefte

Print Digital Design Marketing Logistik